

DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 6 • NOVEMBER 2020 • JAHRGANG 61 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Zukunft Waldstadt

Entwicklung
Königsberger Straße

Kultur Café

Beginn erst wieder
im März 2021

Baumpflanzaktion Waldstadt

Verschoben nach 2021



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
mit
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
FLORA  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir
bieten auch
Stellen für Bufdis
und FSJler!

Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, wiess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

die **Corona Problematik** hat uns wieder fest im Griff und neue Maßnahmen wurden festgelegt. Leider sind dabei auch Bereiche betroffen, die bisher kein Infektionsgeschehen repräsentieren. Restaurants haben Tische auf Distanz gestellt, Sportvereine haben Hygienekonzepte und Abstandsvorgaben entwickelt und Saunen wurden auf über 90°C eingestellt - viel wurde in die Umstellung investiert, nun leider ohne Erfolg. Möglicherweise sind die angeordneten Maßnahmen in diesen Bereichen zur Infektionsreduzierung deshalb bisher auch ohne Wirkung. Was aber notwendig ist und die Infektionsgefahr reduziert sind das Tragen von **Masken, Abstand halten**, in Räumen intensiv **lüften** und entsprechende allgemeine Hygiene. Dies zu unterlassen ist verantwortungslos. Ich wünsche uns allen, dass wir das Geschehen bald wieder im Griff haben. Bleiben Sie gesund.

Auch unser **Adventskonzert mit dem Waldstadt Kammerorchester** am 5.12. in St. Hedwig mussten wir nach den Vorgaben absagen. Ein. Das Programm mit „Salve Regina“ für Alt und Streichorchester von Domenico Scarlatti, sowie Werke von Telemann, Mozart, Tschaiakovsky und Adolphe Adam unter der Leitung von Norbert Krupp werden wir auf jeden Fall im neuen Jahr stattfinden lassen. Den neuen Termin geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Die **Umgestaltung der Königsberger Straße** beginnend mit dem geplanten Neubau der Volkswohnung wollten wir auf der Jahreshauptversammlung im Detail vorstellen. Auch dies mussten wir auf unbestimmte Zeit verschieben. Im Heft finden Sie nun zumindest eine **Erläuterung** von meinem Stellvertreter, Andreas von Heymann, dazu. Spätestens im neuen Jahr werden wir Sie hoffentlich auf einer Jahreshauptversammlung informieren können.

Die **Begegnungsstätte Waldstadt** ist ebenfalls nach den Vorgaben geschlossen, trotz unserem Hygienekonzept. Das **Kultur Café** war im September und Oktober wieder mit dem regulären Programm gestartet. Da im November und nicht absehbar auch im Dezember 2020 keine Veranstaltungen stattfinden können, hat das Team schweren Herzens entschlossen auch im Januar und Februar 2021 keine Vorträge durchzuführen. Start ist also im März 2021.

Edeka Behrens wollte im Rahmen einer **Spendenaktion der Waldstadt 1000 Bäume** schenken und hatte mich zu einer möglichen Realisierung angesprochen. Im letzten Heft war der Aufruf, entsprechende Flächen zu benennen. Es gibt in der Waldstadt einige Bereiche, die durch die Trockenheit in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Leider hat auch bei diesem Projekt Corona zugeschlagen und wir mussten diese Aktion in das neue Jahr verschieben. Damit dieses Jahr wenigstens symbolisch eine Pflanzung stattfindet hat der Bürgerverein mit Herrn Behrens und dem Gartenbauamt vereinbart vier größere Bäume zu pflanzen. Im Heft

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlags-gesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE9566190000000008583
BIC: GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willisch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2021 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Nicole Belatra
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, September, November
Redaktionsschluss

22.01.2021 für Ausgabe 1
Erscheinungstermin
05.02.2021

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

finden Sie einen kurzen Bericht darüber. **Die 1000 Bäume Aktion wollen wir dann Ende nächsten Jahres durchführen.** Für die Unterstützung möchte ich **Andreas Behrens** herzlich danken.

Immer wieder erreichen uns Anrufe hinsichtlich amtlicher Vorgänge. Wir antworten gerne auf diese Anrufe, allerdings können wir oft nicht weiterhelfen. Meist ist der gesuchte Ansprechpartner ein Amt der Stadt Karlsruhe. Hierzu gibt es die **Behördennummer „115“**. Einige Vorgänge können Sie auch per Web erledigen bzw. sich einen Termin geben lassen. Das frühere „Amt für Bürgerservice“ heißt schon lange wieder „Ordnungs- und Bürgeramt“ und ist auch nur über die „115“ erreichbar. **Leider erreicht man sehr oft auch nach Minuten niemand in der Leitung.** Versuchen Sie den „Service“ trotzdem. In diesem Zusammenhang möchte ich mich von **Herrn Dr. Weiße, Leiter des Ordnungsamtes** verabschieden, er verlässt Karlsruhe. Für seine offene und konstruktive Zusammenarbeit danke ich ihm.

Stille hören. Lärm macht krank. Ruhe und Stille sind selten geworden. **Bei Ruhestörungen und massivem Lärm sollten Sie immer die 110 anrufen und die Ruhestörung umgehend melden.** Informieren Sie uns zusätzlich über ruhe@bv-waldstadt.de.

Für die kommende **Weihnachtszeit** wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Ruhe, Frieden und Gesundheit. Hoffen wir, dass in 2021 drängende Probleme gelöst oder weniger kritisch sein werden und der Mensch nicht neue Krisen auslöst. Mit unserer Welt sollten wir etwas sanfter und vorsichtiger umgehen. Ich wünsche Ihnen **Frohe Weihnachten**.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein Waldstadt	6
Kirchen	12
Kindergärten	15
Schulen	17, 28
Serviceteil	23
Kunst und Kultur	30
Mitmach-Laden	36
Sport	38
Politik	40
Veranstaltungen	46

Titelbild: Baumpflanzaktion mit Bürgermeisterin Bettina Lisbach, Andreas Behrens von Familie Edeka Behrens und Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender BV Waldstadt
(Foto: Monika Müller-Gmelin, Fotografin Stadtplanungsamt)

Neues aus der Waldstadt

Hundebeutel gibt es weiterhin gratis

Corona sorgt aktuell beim Nachschub für Engpässe
Paten kümmern sich um die Boxen



v. l. Andreas Gold, Rolf Apell, Heinrich Petri (mit Hund) und Dieter Rühle.

Sally und Ringo, die Terriermischlinge, an der Leine von Heinrich Petri nehmen aufmerksam Witterung auf. Als sogenannter Pate ist Petri für zwei Verteilerboxen und deren Befüllung mit Hundebeuteln zuständig. Ehrenamtliches Engagement bei der Aktion „Erhaltet die Hundebeutel“, gegründet von Andreas Gold vom Bürgerverein Oststadt, wird schon seit Jahren groß geschrieben. 85 Paten sorgen dafür, dass immer ausreichend Beutel für die Entfernung der tierischen Hinterlassenschaften in den stadtweit 200 Boxen vorhanden sind. Unterstützt werden sie vom Gartenbauamt, das die Beutel beschafft und zur Abholung bereithält. „Normalerweise hole ich den Nachschub in der Frühlingsstraße vom Betriebsgelände des Gartenbauamtes, aber dort ist wegen Corona geschlossen“, berichtet Petri. Die geringen Mengen an Beutel, die im Rathaus ausgegeben werden, so Gold, seien für den Endverbraucher bestimmt. Ihnen fehlte zudem eine Aufhängung, um sie in den Boxen befestigen zu können. „Wir sind trotz der schwierigen Situation positiv gestimmt“, gibt sich Lore Chorbacher zuversichtlich, Abteilungsleiterin Freianlagenmanagement. Durch Corona käme auch das Gartenbauamt an seine Grenzen. „Wir wollen die Verteilung auf andere Beine stellen und hier in Zukunft mit den Bürgervereinen zusammenarbeiten.“ Die Bauhöfe seien nicht für Publikumsverkehr ausgerichtet und ein Paket mit Beuteln zur Abholung vor die Tür zu stellen, sei die Ausnahme gewesen.

Die gute Nachricht im Corona-Chaos ist: Die Hundebeutel sind auch im neuen Gesamthaushalt 2021 unter der Position „Grünflächenpflege“ enthalten und werden weiterhin gratis zur Verfügung gestellt werden.

Dieser Artikel entstammt der BNN-APP.
Herzlichen Dank an Jürgen Hotz

Wir gratulieren...

zum 101. Geburtstag

Frieda Ecke am 04.12.

zum 92. Geburtstag

Fritz Görger am 04.01.

Dr. Hubert Tebbert am 10.02.

zum 91. Geburtstag

Lotte Küster am 08.12.

Ruth Schrottmann am 27.01.

Hubert Swoboda am 28.01.

zum 90. Geburtstag

Christel Führer am 14.12.

Wolfram Langer am 20.01.

Elfriede Bauersachs am 21.01.

zum 85. Geburtstag

Hans-Hermann

Schnell am 09.12.

Dieter Martin am 14.12.

Christa Prosperi am 17.12.

zum 80. Geburtstag

Josef Ruchser am 29.11.

Klaus Hanebeck am 04.12.

Manfred Weichhold am 02.01.

Rosemarie Fehling am 11.01.

Erika Pätow am 29.01.

zum 75. Geburtstag

Horst Hocke am 05.12.

Christel Krieg am 09.02.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, wenden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

Bürgerverein Waldstadt

Zukunft Waldstadt – Entwicklung der Königsberger Straße

Bezahlbarer Wohnraum in der Waldstadt ist bereits heute knapp und die Nachfrage in ganz Karlsruhe steigt. Darüber hinaus sind viele Wohngebäude aus den Anfangsjahren unseres Stadtteils deutlich in die Jahre gekommen und entsprechen weder aktuellen energetischen Standards noch den veränderten Anforderungen der Bevölkerung an modernen Wohnraum – insbesondere für Familien und Alleinstehende. Auch barrierefreier Wohnraum für ältere Menschen ist ein Thema. Daher wurde von der Stadtverwaltung Karlsruhe unter Beteiligung des Bürgervereins und der Bürger*innen vor einigen Jahren der Rahmenplan Waldstadt Waldlage entwickelt und im August 2015 veröffentlicht. Hierin sind insbesondere die Eckdaten der städtebaulichen (Weiter-) Entwicklung beschrieben.

Jetzt geht es an die konkrete Umsetzung, und damit stoßen naturgemäß verschiedene Interessen aufeinander.

Nach dem Startschuss mit dem Verfahren zur Neugestaltung des ehemaligen Garagenhofs und des Tankstellengrundstücks in der Kolberger Straße

(siehe WB 4/2019, geplanter Baubeginn voraussichtlich 2021) steht jetzt die detaillierte Planung für eine Sanierung und Neugestaltung der Königsberger Straße an (siehe auch WB 4/2020). Im Gegensatz zur Kolberger Straße, in der ein privater Investor zum Zuge kam, stellt sich hier die Situation anders dar: Die Volkswohnung Karlsruhe ist Eigentümerin vieler Gebäude und Flächen, so dass über weite Teile der Königsberger Straße hinweg eine Neugestaltung großer Bereiche ohne Einbindung externer Investoren möglich ist. Aus Sicht des Bürgervereins ergeben sich hieraus große Chancen, neue Maßstäbe für eine ausgewogene Neugestaltung unter Beachtung des Rahmenplans Waldstadt Waldlage zu setzen. Wohnraum muss in jedem Fall bezahlbar bleiben. Eine hierfür eventuell notwendige Form der Nachverdichtung muss sich daran messen lassen, ob sie verhältnismäßig ist und den Charakter der Waldstadt nicht verändert. So ist es im Rahmenplan festgehalten, und dies ist auch weiterhin der klare Standpunkt des Bürgervereins. Im Waldstadtbürger 02.2020 wurde bereits ausführlich über den Planungswettbewerb für den vorderen Bereich der Königsberger Straße 2 a-d berichtet. Im damaligen Bericht wurde von der Volkswohnung als Ausblick auf das weitere Vorgehen der Anstoß einer stufenweisen nachhaltigen Entwicklungsstrategie für den Bestand entlang der gesamten Königsberger Straße verkündet.

Um die Entwicklungsstrategie hier und in der ganzen Waldstadt konstruktiv zu begleiten, hat der Bürgerverein im Jahr 2019 den Arbeitskreis Stadtteilentwicklung („AK Zukunft Waldstadt“) ins Leben gerufen. Dieser AK bemüht sich seitdem aktiv darum, die verschiedenen Interessen der Bürger*innen der Karlsruher Waldstadt zu bündeln, den kritischen Blick zu wahren und mit der Stadtverwaltung und den Investoren sachgerechte Kompromisse auszuhandeln. Startschuss war das Geschehen rund um die Kolberger Straße. Der AK Zukunft tagt seitdem in der Regel monatlich und vereint die Interessen des Bürgervereins Waldstadt, der Bürgerinitiative gegen unverhältnismäßige Nachverdichtung sowie die Interessen einzelner Bürger*innen der Waldstadt. Auch in der Corona-Zeit ist bei den Beteiligten viel Engagement vorhanden. Dies zeigt, dass das Thema Nachverdichtung die Bewohner der Waldstadt bewegt.

Zurück zur Königsberger Straße: Auf Einladung

Unsere Waldstadt

Über das Stadtteilportal des Bürgervereins (www.ka-waldstadt.de) erreichen uns immer wieder Anliegen, die Angelegenheit der Stadtverwaltung sind: Nicht geleerte Mülleimer, Falschparker, defekte Beleuchtung, Vandalismus, fehlende Verkehrsschilder, etc.

Diese Anliegen leiten wir als Bürgerverein gerne weiter, noch schneller geht es jedoch, wenn Sie sich direkt an die Stadtverwaltung Karlsruhe wenden.

Behördennummer 115

(Corona-bedingt mitunter schwer erreichbar)

Online-Portal KA-Feedback

<https://web1.karlsruhe.de/service/feedback/>

Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.

der Volkswohnung als Investor hat hierzu am 01.07.2020 – damals noch als Präsenztreffen unter Einhaltung der Abstandsregeln – ein erster gemeinsamer Termin mit den Vertretern der Volkswohnung, der Stadtverwaltung, des AK Zukunft und des Bürgervereins Waldstadt stattgefunden, in dem die Volkswohnung ausführlich über das konkrete Vorhaben informiert hat. Ein gemeinsamer Besichtigungstermin am 16.09.2020 im Rintheimer Feld rundete diese Vorbesprechung ab, um Grundelemente einer modernen Gebäude- und Raumgestaltung plastisch erleben zu können. Die Bebauung der Volkswohnung im Rintheimer Feld ist nicht unmittelbar mit den Gegebenheiten in der Königsberger Straße vergleichbar, dennoch erleichtert es die weitere Diskussion und bringt neue Impulse. Geplant war, dass auf der Mitgliederversammlung des Bürgervereins im Oktober 2020 über den aktuellen Stand berichtet wird. Durch die Corona-bedingte Verschiebung der Hauptversammlung war dies leider nicht möglich, wird aber nachgeholt. Für Dezember 2020 ist als nächster Schritt die Durchführung eines Richtungstermins geplant, bevor es dann im Jahr 2021 in ein formales Wettbewerbsverfahren gehen soll. Der AK Zukunft sowie der Bürgerverein bleiben nach Bestätigung der Volkswohnung im weiteren Prozess als Vertreter der Interessen der Waldstädter*innen direkt eingebunden. Der AK Zukunft begrüßt dieses Vorgehen sehr, da durch das gemeinsame Miteinander und den kritischen Dialog die Chance besteht, ein insgesamt gutes Ergebnis für die Zukunft der Waldstadt zu erzielen.

Auf der Mitgliederversammlung 2021, geplanter Termin im April, werden wir ausführlich über den aktuellen Sachstand berichten.

Andreas von Heymann für den AK Zukunft

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,
Dr. Florian Kern

als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.
Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- J. Kirschner: Die Kunst, ein Egoist zu sein (das Abenteuer, glücklich zu leben)
- D. Safier: Mieses Karma (superwitzig und schräg)
- A. Paasilinna: Heißes Blut, kalte Nerven (faszinierende Reise durch die Geschichte Finnlands im 20. Jahrh.)
- J. Mehler: Mord mit Marzipan (drei Damen und die Tote auf der Gartenschau)
- J.-L. Bannalec: Bretonische Brandung (Kommissar Dupins zweiter Fall)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen; Bücher können auch im Friseursalon in der Elbinger Straße abgegeben werden.

**Liebe Grüße und kommt alle gut durch die Coronazeit.
Susanne Heinrich**

Verantwortlich: Susanne Heinrich
Marie-Curie-Str. 18, 76139 Karlsruhe

Terminplanung 2021



Bürgerverein
Waldstadt e.V.

Der Waldstadtbürger

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1	22.01.2021	05.02.2021
2	12.03.2021	26.03.2021
3	23.04.2021	07.05.2021
4	25.06.2021	09.07.2021
5	10.09.2021	24.09.2021
6	12.11.2021	26.11.2021

Redaktionsschluss = Anzeigenschluss

Stand: 08.20

Der Bürgerverein pflanzt Bäume:

Leider hat bei diesem Projekt Corona zuge schlagen und wir müssen diese Aktion in das neue Jahr verschieben. Damit dieses Jahr wenigstens symbolisch eine Pflanzung stattfindet hat der Bürgerverein mit Herrn Behrens und dem Gartenbauamt vier größere Bäume gepflanzt.

In einer gemeinsamen Baumpflanzaktion des Gartenbauamtes, des Edeka Familie Behrens und dem Bürgerverein Waldstadt wurden am 17. November 2020 in der Waldstadt vier junge Bäume gepflanzt. Bei den Bäumen handelt es sich um eine Spende initiiert durch den Bürgerverein Waldstadt zusammen mit dem Edeka Familie Behrens. Mit der Spende des Edeka-Marktes werden vier Spitz-Ahorn gepflanzt, die zur Begrünung des Parkplatzes der Freien Waldorfschule Karlsruhe in der Neisser Straße beitragen sollen. Der Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*) ist ein einheimischer Laubbaum, der in weiten Teilen Europas



Baumpflanzaktion mit Bürgermeisterin Bettina Lisbach und Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender BV Waldstadt
Foto: Monika Müller-Gmelin, Fotografin Stadtplanungsamt

Sie wollen verkaufen,
jedoch in Ihrer Immobilie wohnen bleiben?
Dann habe ich die passende Lösung für Sie!
Rufen Sie mich an und lassen Sie sich beraten.

Ich freue mich auf Sie!
Ihre Pinar Karasu



Pinar Karasu
Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

0177/6001164

verbreitet ist. Typische Merkmale des Spitz-Ahorns sind die gelblich-grünen Blüten im Frühjahr, die noch vor dem Laubaustrieb erscheinen, die markanten Spaltfrüchte, die "propellerartig" zu Boden fallen und die schöne, meist gelb-orange Blattfärbung im Herbst. Fabian Collet,

stellv. Abteilungsleiter Freianlagenmanagement
Baum, Produktion, Spiel, Technik; Sachgebietsleiter
Baumschutz und bürgerschaftliches Engagement,
Stadt Karlsruhe, Gartenbauamt

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr

 Paritätische
Sozialdienste

Polsterwerkstatt
GATTKE
KARLSRUHE

Frohe Weihnachten
Polsterwerkstatt
Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Stille Hören!

Lärm macht krank. Ruhe und Stille sind selten geworden. Verkehrslärm, ratternde Züge, quiet-schende Straßenbahnen, Gartengeräte, Baulärm und vieles mehr überlagert sich und stört.

Hinzu kommen Zeitgenossen, die mit lauter Musik und alles durchdringenden Bässen meinen ihre Nachbarschaft versorgen zu müssen. Auch nachts ist keine Ruhe.

Beispiel Landfahrerplatz an der Gemarkungsgrenze zu Büchig: Seit Jahren (!) dröhnt nachts laute Musik mit Bässen in die nördliche Waldstadt ausgehend vom Landfahrerplatz. Anwohner haben immer wieder die Polizei gerufen, ohne Erfolg. Jetzt rufen die Anwohner schon gar nicht mehr die Polizei, diese ist nachts oft ausgelastet und kann nur verzögert reagieren.

Der Bürgerverein Waldstadt hat diese Problematik aufgegriffen. Allerdings haben Schreiben an das Ordnungsamt, an das Polizeipräsidium und auch an die Stadtverwaltung Karlsruhe mit dem den OB bisher nichts gebracht. Der Bürgerverein hat deswegen Beschwerde beim Regierungspräsidium eingereicht. Mittlerweile hat ein „Runder Tisch“ zu diesem Problem stattgefunden. Hoffen wir, dass sich dieses Problem löst. Es kann nicht sein, dass man sich nachts um 2:30 Uhr ins Auto setzen, zum Landfahrerplatz fahren und von dort die 110 wählen muss, damit man einen ruhigen Schlaf hat. Die Verwaltung muss dieses Problem grundsätzlich lösen und zwar umgehend. Das Regierungspräsidium schreibt uns, dass in etwa 18 Monaten 39 Einsätze wegen Ruhestörung notwendig waren und dies doch das Bemühen der

Stadtverwaltung zeige. Diese 39 Einsätze stehen eher dafür, dass nichts funktioniert.

Bei Ruhestörungen und massivem Lärm empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rufen sie die 110 an und melden Sie die Ruhestörung umgehend.
2. Geben Sie diese Meldung per E-Mail an den Bürgerverein Waldstadt weiter: ruhe@bv-waldstadt.de
3. Alternativ können Sie auch über diese E-Mail eine Mobilnummer für die Meldung an uns erhalten. Dann melden wir die Ruhestörung für Sie. Geben Sie uns auch immer die Reaktion auf Ihre Meldung der Ruhestörung zur Kenntnis.

Stille Hören – eine Aktion des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Freuen wir uns auf

- Vier Bands am Samstagabend auf der Show-Bühne
Fancy | Guitarmen | Nightlife Revival | KAosPlanet
- Bunte Stände
- Vorführungen
- u.v.m.
- Großes Feuerwerk
- Essen & Trinken
- Spiel & Spaß

**Das Waldstadtfest
18.-20. Juni 2021**

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Kultur Café im Bürgerverein

Aktuell

Liebe Besucherinnen, Besucher und Freunde des Kultur Cafés im Bürgerverein Waldstadt e.V., wir haben im September und Oktober wieder mit unserem regulären Programm gestartet. Die notwendigen Maßnahmen im Kultur Café wurden konsequent umgesetzt um Ihre Gesundheit zu schützen. Siehe auch Aushang in der Begegnungsstätte (AHA A L).

Es war schön, Sie wieder mal sehen und sprechen zu können, wenn auch ohne unseren gewohnten Kaffee und Kuchen, jedoch mit Wasser, Brot und einer vergnüglichen kleinen Weinprobe mit Lesung im Oktober.

Anfang November haben wir die Mitteilung erhalten, dass wir im November und Dezember 2020 keine Veranstaltungen durchführen können. Schweren Herzens haben wir uns jetzt entschlossen, auch im Januar und Februar 2021 keine Vorträge durchzuführen.

Alle Referenten haben jedoch verbindlich zugesagt, dass Sie uns 2021 gerne wieder zur Verfügung stehen würden.

Ab März 2021 wollen wir dann wieder starten und sind zuversichtlich, dass unsere Wissenschaftler das „Virus gebändigt“ bekommen.

Sie dürfen sich wieder auf ein Programm freuen, das hoffentlich alle Erwartungen erfüllt. Wir haben bewusst noch keine Termine vor die Veranstaltungen gesetzt, weil wir im Hinblick auf die Einsatzmöglichkeiten der Referenten flexibel bleiben müssen. Den Terminplan 2021 und das jeweilige Vortragsangebot erhalten Sie im Heft 2/2021. Weitere Infos finden Sie in unseren Schaukästen und bei Edeka Familie Behrens.

Veranstaltungsübersicht für 2021 (vorläufig)

- **Akupressur, schnell lernen und selbst anwenden**, Felicitas Bruggner
- **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**, Andreas von Hornung, Rechtsanwalt
- **Ernährung und Bewegung – mit der richtigen Mischung gesund bis ins hohe Alter**, Prof. Dr. med. Achim Bub, Max Rubner Institut
- **Ernstes und Heiteres aus meiner Arbeit am**



Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14:30–16:30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

Regierungspräsidium, Gerlinde Hämmerle, Regierungspräsidentin a.D.

- **Neues Klima – neuer Wald? Herausforderungen für unsere Wälder in Zeiten des Klimawandels**, Ulrich Kienzler, Amtsleiter Forstamt Karlsruhe
- **Mehr Kraft durch Energiemanagement**, Mirja Krönung, Heilpraktikerin, HealthCoach & BusinessTrainer
- **Deutsche Geschichte auf Kleinstadtparkett. Eine Spurensuche vor Ort in Weimar**, Ursula Borchers
- **Usbekistan – das unbekannte Land an der Seidenstraße**, Annett Raichle, Leiterin Reiseland Waldstadt
- **„Das Karlsruher Quiz“**, Johannes Hucke, Autor
- **Wohnungseinbruch – Wie können wir uns schützen?** Hans-Joachim Rausch, Kriminalkommissar, Polizeipräsidium Karlsruhe
- **Faszination Japangärten**, Horst G. A. Schmidt, Leiter des Gartenbauamts a.D. der Stadt Karlsruhe

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute und viele positive Momente. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund. *Herzliche Grüße*

Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur und Team

P.S. Anregungen nehmen wir gerne entgegen: Per E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de oder über die Geschäftsstelle Bürgerverein Waldstadt „Kultur Cafe“, Erasmusstr.3, 76139 KA

Immobilien-Vorhaben online managen mit dem neuen **IMMOBILIEN-ASSISTENTEN.**



Für Häuslebauer & Wohnungskäufer

100% kostenlos

- ✓ **Immobilien-Vorhaben clever online organisieren - von Anfang an.**
Vom Immobilienwunsch bis zum Einzug managen Sie Ihr Vorhaben.
- ✓ Ob Neubau, Wohnungs-/Hauskauf oder Renovierung, Ihr Online-Assistent „Wohnfächer“ vereint intuitiv alles rund um:

FINANZIEREN » BAUEN » WOHNEN

www.wohnfaecher-karlsruhe.de

WOHNFÄCHER
KARLSRUHE.DE

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE 55 6619 0000 0000 1775 98

Büro- & Präsenzzeiten:

Das Gemeindebüro ist wegen Krankheit bis voraussichtlich 8. Dezember 2020 geschlossen. Ab Montag, 9. Dezember erreichen Sie uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten Mo bis Mi 9–11 Uhr, sowie Do 17–19 Uhr.

Bitte beachten Sie bei einem Besuch die allgemeinen Hygiene-Regeln, desinfizieren Sie sich beim Eintreten die Hände und tragen Sie wenn möglich einen Mund-Nasen-Schutz!

Für persönlichen Anliegen und Seelsorgegespräche erreichen Sie uns folgendermaßen:

Pfr. Micha Willunat:

Tel. 9673711, micha.willunat@kbz.ekiba.de

Pfrin Dr. Heike Wennemuth:

Tel. 57038922, heike.wennemuth@kbz.ekiba.de

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Christiane Ihle:

Tel. 0721-2010953, christiane.ihle@kbz.ekiba.de

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Gottesdienste:

Folgende Gottesdienste finden in den kommenden Wochen in unserer Kirche oder im Innenhof des Gemeindezentrums statt:

22.11. | 10:00 Uhr – Gottesdienst H. Wennemuth

22.11. | 11:30 Uhr – Gottesdienst mit Totengedenken H. Wennemuth

29.11. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Ersten Advent mit dem Gospelchor, M. Willunat

6.12. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Zweiten Advent, M. Willunat

13.12. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Dritten Advent, M. Willunat

20.12. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Vierten Advent, M. Willunat

24.12. | ab 15:00 Uhr – Open-Air-Familiengottesdienste mit Krippenspiel im Innenhof des Gemeindezentrums, M. Willunat

24.12. | 17:00 Uhr – Online-Gottesdienst der Konfis auf unserem Youtube-Kanal, Konfi-Team

24.12. | 18:30 Uhr – Musikalische Christvesper, in der Emmauskirche, H. Wennemuth

24.12. | 22:00 Uhr – Andacht zur Christmette in der Emmauskirche, M. Willunat

Wegen der Abstandsregeln ist der Zutritt zu den Weihnachtsgottesdiensten in diesem Jahr begrenzt. Tickets erhalten Sie über das landeskirchliche Ticket-System Church Events (emmauskarlsruhe.church-events.de), unsere Homepage sowie im Gemeindebüro.

25.12. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Ersten Weihnachtsfeiertag, H. Wennemuth

26.12. | 10:00 Uhr – Gottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag, M. Willunat

31.12. | 19:00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Jahresrückblick, M. Willunat

01.01. | 17:00 Uhr – Neujahrsandacht zur Jahreslosung 2021, M. Willunat

10.01. | 10:00 Uhr – Gottesdienst, M. Willunat

17.01. | 10:00 Uhr – Gottesdienst, H. Wennemuth

Bei Anruf Andacht

Ergänzend zu den Gottesdiensten bieten wir den Telefonservice „BeiAnrufAndacht“ an. Wer gerne eine Andacht oder einen stärkenden Impuls (wöchentlich wechselnd) hören möchte, kann einfach unter der Festnetznummer 0721/98614722 anrufen.

Musik und Lesung

Wegen der Corona-Abstandsregeln findet die beliebte Reihe „Musik und Lesung“ ab Oktober in der Emmauskirche statt. Es gelten die Abstandsregeln wie in den Gottesdiensten, der Eintritt ist frei.

Freitag, 18. Dezember 19 Uhr

Adventliche Musik mit dem Duo „Rose des vents“ Clothilde Diekmann (Sopran), Fabio Shiro Monteiro (Gitarre), Micha Willunat (Lesungen).

Freitag, 22. Januar 19 Uhr

Notos-Quintett Andreas Knepper (Flöte), Izumi Gehrecke (Oboe), Sven Aberle (Klarinette), Thomas Crome (Horn), Jaewoo Park (Fagott), Traugott Schächtele (Lesungen), Werke von W.A. Mozart und George Onslow.

Freitag, 26. Februar 19 Uhr

Trio „Anima in Musica“ Martin Schöttle (Klarinette), Gabriele Zeeck (Viola), Martin Augustin (Bass-Klarinette), Ulrich Schadt (Lesungen), Werke von Mozart, Beethoven und Schostakowitsch.

Musik – Gesang – Advent

Aus der Dunkelheit ins Licht! Zuerst lauschen wir dem Klanggebiet eines Gesangs-Ensembles in der Kirche und dann singen wir gemeinsam im Innenhof Taize- und Adventslieder...

Sonntag, 13. Dezember 2020, 17 Uhr

in der Emmauskirche,

Leitung: Heidrun Johanna Plesch

Filmabende

Schau doch mal vorbei –

Freitags in der Emmauskirche!

Zusammen mit der Familie, mit Freunden oder



RUHEORTE

So individuell wie das Leben, so verschieden sind auch die Vorstellungen von Bestattungen und Gedenken. Zusätzlich zur traditionellen Beisetzung auf dem Friedhof sind Bestattungsalternativen entstanden. Beispiele sind Baum-, See- und Luftbestattung. Wir beraten Sie zu allen Bestattungsformen.

 (07 21) 9 64 60 10



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

auch alleine – Platz nehmen, durchatmen und gespannt sein, was da kommt! Wir zeigen Filme, die sehenswert sind...

11. Dezember: Frida (2002, FSK 12). Die mexikanische Gymnasiastin Frida Kahlo wird 1925 im Alter von 18 Jahren bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Sie beginnt wie besessen zu malen. Mit dem Pinsel therapiert sie im Bett ihre psychischen und physischen Schmerzen. Auf dem Weg der Besserung lernt sie Diego Rivera kennen und bittet



BLUMEN BALL
Blumen- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1879

Blumen Ball & Co

Floristik, Grabanlagen und Grabpflege



DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen











Haid und Neu Str. 31 - TEL: 697967

WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE

Steinbach

FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B TEL. 0721 / 69 81 10
76131 KARLSRUHE WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL



ML REISEN

Wir planen Ihre schönsten Wochen!
Frohe Weihnachten!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00–12.30 Uhr
Nachmittags und samstags
nach Terminvereinbarung!

Schwetzingen Straße 12 • 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 / 9 68 86 70 • Fax 0721 / 9 68 86 72
E-Mail: ml.reisen@t-online.de • www.ml-reisen.de



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

ihn, ehrlich ihr Talent einzuschätzen. Er ist begeistert von ihrem Können – und von ihrer Schönheit. Sie heiraten und werden zum aufregendsten Paar des 20. Jahrhunderts. Obwohl Diego der wichtigste Mann in ihrem Leben ist, gibt es an Fridas Seite immer wieder auch andere Männer und Frauen. Am Ende ihres Lebens ist sie eine starke Verehrerin Josef Stalins. Die Malerin stirbt 1954 an einer Lungenembolie. Sie wird weltweit als große Künstlerin und charmante Rebellin geehrt....

„Sandmännchen“

Ein Abendausklang im Gemeindezentrum Königsberger Straße für Familien und Kinder mit Kasperl, Seppel, Gretel uvm.

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr:

„Advents-Sandmännchen“

Freitag, 30. Januar, 19 Uhr:

„Neujahrssandmännchen“

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Blick zurück und nach vorne

Ein für uns alle, so auch für die Neuapostolische Kirchengemeinde in der Waldstadt anders als erhofft verlaufendes, oft turbulentes und von mancher Ungewissheit geprägtes Jahr neigt sich zu Ende. Endete 2019 unter anderem freu-

GLÄSDIENST

DIREKT



- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen

Wir setzen uns ein.
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe
☎ (07 21) 55 12 64 ■ Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71-6 53 19 18

dig und fröhlich mit einem adventlichen Konzert im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, zogen 2020 Trauer und Krankheit schnell in die Gemeinde ein. Bald fanden dann coronabedingt auch in der Neuapostolischen Kirchengemeinde keine gemeinsamen Gottesdienste in der Gemeinde statt. Mit Andachten, per Telefon wurde diese Zeit überbrückt. Langsam wurden Mitte des Jahres unter Beachtung der AHA-Regeln und eines Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes die Präsenzgottesdienste wieder aufgenommen. Auch die musikalische Umrahmung der Gottesdienste musste angepasst werden. Orgel- und Streicherklänge machten hier den Anfang.

Trotz allem, die Freude war und ist groß darüber, wieder gemeinsam und gemeinschaftlich Gottesdienst zu erleben, die Predigt zu hören und Heiliges Abendmahl zu feiern.

Es galt und gilt, das Beste aus dieser Situation zu machen. Das heißt konkret für andere da zu sein und die Überzeugung weiter zu geben, dass Gott die Menschen nicht vergessen hat und Gott den Menschen ein ewiges Heil schenken möchte. Das lenkt den Blick bereits auf die Advents- und Weihnachtszeit. Diese beginnt mit einem schönen Ereignis. Apostel Martin Rheinberger besucht zum ersten Mal am ersten Adventssonntag die Gemeinde. Er ist Leiter des überregionalen Kirchenbereichs Karlsruhe und seit Ende Juni in seinem Amt tätig.

Inhalt des Neuapostolischen Glaubensbekenntnisses ist der Glaube, dass auch heute wieder Apostel wirksam sind. Für die Gläubigen ein schöner Beginn der Adventszeit und des damit beginnenden neuen Kirchenjahres.

Hoffnung auf die Liebe Gottes, die Erfüllung göttlicher Verheißungen und das wohlwollende Zuwenden von Menschen zu Menschen ist Botschaft des Weihnachtsfestes.

Gottesdienstzeiten:

Sie möchten einen Gottesdienst besuchen? Kontaktieren Sie uns bitte über unsere Webseite www.nak-karlsruhe.de/karlsruhe-nordost, da aufgrund der aktuellen Situation eine Voranmeldung erforderlich ist.

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen
Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden
Tel. 57 30 22
76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Katholischer Kindergarten St. Hedwig

*„Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.“*

Dietrich Bonhoeffer

Dieses besondere Jahr 2020 neigt sich so langsam dem Ende zu. Nach dem großen Einschnitt des ersten Lockdowns, der großen Unsicherheit bei Allen, den vielen neuen Regeln, die sich immer wieder änderten, dem vielen Verzichten und einem relativ entspannten Sommer befinden wir uns jetzt im zweiten Lockdown-light.

Noch immer können keine großen Pläne geschmiedet werden und wir müssen flexibel und entspannt reagieren auf alles was kommt.

All dies macht dieses Jahr zu einem Jahr der Herausforderungen und bringt uns als Team des katholischen Kindergartens St.Hedwig dazu, neue Wege zu gehen, kreativ zu werden und von althergebrachtem Abschied zu nehmen.

Wir haben einen Elternnachmittag im Freien veranstaltet, statt des üblichen Elternabends. Unsere Elternbeiratswahl fand per Briefwahl statt. Auch Erntedank, St Martin und die Feier am Nikolaustag müssen dieses Jahr so ganz anders gefeiert werden, als die Jahre zuvor.

Unser Erntedankfest fand dieses Jahr nicht im Turnraum statt, sondern mit einem Gemeinsamen Frühstück im Bistro des Kindergartens, zu dem jede Familie etwas (Abgepacktes oder mit



Naturheilpraxis Hagedorn

Jutta Hagedorn – Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Phytotherapie

www.naturheilpraxis-hagedorn.de

Praxisneueröffnung:

Ab November 2020 bin ich für Sie da
im Zentrum für Klassische Homöopathie
in der Rastatter Str. 74, 76199 Karlsruhe

Schale) beisteuern konnte. Pater Thomas kam und anstatt wie üblich die Gaben der Kinder zu segnen, war er bei uns im Garten und konnte dort mit einzelnen Kindern ins Gespräch kommen über das Thema Erntedank. Unsere Kinder haben sich sehr gefreut, dass er da war.

Zu St. Martin wurde ein kleines Lichterfest veranstaltet, nur mit den Kindern bei uns im Garten. Alle Kindergartenkinder kamen abends nochmal in die Kita und wir haben gemeinsam bei Dunkelheit die St Martins-Lieder gesungen und sind mit den Holzlaternen gelaufen. Es gab auch ein kleines Feuer und die Schulanfänger haben einen Tanz für alle vorgeführt. Diese besondere Atmosphäre haben alle Kinder sehr genossen. Für die Krippenkinder gab es dieses Jahr vormittags in der Gruppe eine kleine St. Martins Feier mit einem gemeinsamen Frühstück.

Auch für den Nikolaustag werden wir uns dieses Jahr etwas Anderes überlegen müssen und ihn anders verbringen als sonst.

Diese besondere Zeit fordert uns allen sehr viel ab. Flexibilität, Eigenverantwortung, viel Kreativität und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und auch eine große Portion Gottvertrauen darin, dass am Ende doch alles gut werden wird. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche, gesunde und geruhsame Vorweihnachtszeit.

Bedanken möchten wir uns beim Malerfachbetrieb Nonnenmacher, der uns in der Coronazeit hochwertige Farbe gespendet hat, um die Schlafzimmer der Krippenräume und den Turnraum neu zu streichen.

Nadja Laux

Katholischer Kindergarten St. Albert

Das kommt nicht in die Tüte – Dafür gibt es ein Tonne!

Im Oktober hatten wir Besuch von einem Puppentheater. Aber der Hauptdarsteller war nicht der Kasperl, so wie man es ganz klassisch kennt, sondern ein Rabe namens Rudi. Rudi lebt mit seinen Freunden dem Hasen und dem Eichhörnchen im Wald. Sie erzählten uns, dass der Wald sich in den letzten Jahren sehr verändert hat. Viele gefährliche Dinge lauern im Wald: Tüten, messerscharfe Dosen oder klebrige Essensreste. Dieser Müll ist für die Tiere im Wald sehr gefährlich, denn viele Tiere haben sich daran schon wehgetan oder verschluckt – erzählen uns Rudi und seine Freunde. Nachdem das Eichhörnchen sich auch noch in einer Plastiktüte verheddert hatte, beschlossen die Freunde gemeinsam alles einzusammeln was nicht in den Wald gehört. Da kam einiges zusammen von Zeitungen bis hin zu Babywindeln. Es war so viel, dass die Freunde Hilfe von den Kindern benötigt haben. Gemeinsam haben wir den Müll dann in die verschiebenden Mülltonnen von Karlsruhe sortiert. Papier in die Blaue Tonne, Bananenschalen in die Grüne, Jogurtbecher in die Schwarze, Plastiktüte in die Rote Tonne – so wird's gemacht!

Ein Puppentheater über die Mülltrennung – spielerisch leicht gemacht! Vielen Dank!

*Die Kinder vom Kath. Kindergarten St. Albert,
geschrieben von Sara Kühl*



Theater um Müll – Mülltrennung spielerisch lernen.



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

PRODUKTION SANIERUNG BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Ernst-Reuter-Schule



Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit der LG 10 und L.E.B.E.N.

Eine rundum gelungene Veranstaltung unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, konzipiert von Schülerinnen Schüler der LG 10 im Projektfach L.E.B.E.N.

Im Rahmen des Projektfachs L.E.B.E.N durften die diesjährigen Zehner eine Ausstellung für die Lerngruppen 5 und 6 vorbereiten und dabei ihr Fachwissen über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung weitergeben (englisch Sustainable Development Goals, kurz SDG). Dieser Input sollte bei den jüngeren Schülern der Einstieg ins neue Fach „THEA“ sein. Zuvor hatten Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 10 in den L.E.B.E.N. Stunden fleißig recherchiert, denn auch sie mussten erst mal herausfinden, was die SDGs sind, um dann im Anschluss Plakate, Powerpoints und andere Präsentationsmöglichkeiten vorzubereiten. Es gab für jedes der 17 Nachhaltigkeitsziele eine Gruppen mit jeweils zwei bis drei Mitgliedern plus eine Begrüßungsgruppe, die sich einzeln überlegen mussten, wie sie ihr Ziel anschaulich und leicht erklären können.

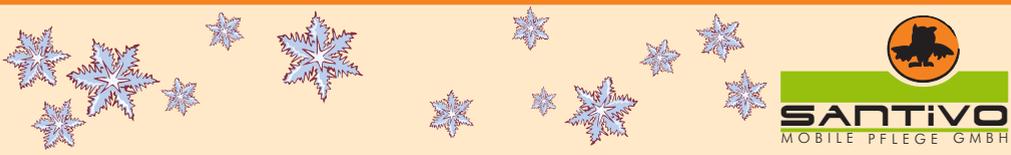
Die Lerngruppe 6 war die Erste, die sich das Programm anschauen konnte. Die Ausstellung wurde von der Begrüßungsgruppe mit einer allgemeinen Erläuterung der SDGs eröffnet. In 17 Grüppchen sind dann die Schüler zu jedem einzelnen SDG Stand gewandert und haben von Wasserflaschen

bis hin zu einem Globus alles Mögliche zu sehen und hören bekommen. Die Sechser hatten sichtlich Spaß an ihrer Aufgabe, wie auch die Zehner, denn die waren ebenso begeistert und voller Einsatz. Als der Rundgang zu Ende war, gab es für die SchülerInnen SDG Tassen zur Belohnung. Am Nachmittag waren dann die Fünfer zur Ausstellung eingeladen. Hierbei wiederholten die Zehner das Programm vom Vormittag. Auch die Fünfer waren gute und vor allem interessierte Zuhörer, die sich nicht davor scheuten, Fragen zu stellen.



Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit.

Irgendwann ging auch dieser abwechslungsreiche Tag zu Ende. Die Lerngruppe 10 konnte besonders viele Erfolgserlebnisse sowie jede Menge positive Erfahrungen mitnehmen, denn die gelungene Ausstellung war vor allem ihnen und den LehrerInnen des Projektfachs L.E.B.E.N. zu verdanken. Zum Dank bekamen die Organisatoren auch SDG Tassen sowie ein Geldbudget zum gemeinsamen Kochen.



Früher mit Mütze, Schal
und Handschuhe.
Heute mit Mundschutz.
Zeiten ändern sich.




Wir wünschen Ihnen allen in diesen verrückten Zeiten
ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und
ein gutes und gesundes Jahr 2021.

Passen Sie auf sich und andere auf!

Stefan Ruppelt, Eric Reholz und das Santivo-Team

Schülerzeitungskongress der Jugendpresse Deutschland.

Die besten Schülerzeitungen des Landes durften daran teilnehmen – da durfte das Ernschtle natürlich nicht fehlen, immerhin wurden wir dieses Jahr als beste Schülerzeitung in den zwei Kategorien Print und Online Auftritt ausgezeichnet.

Wir hatten uns tierisch gefreut, an der Preisverleihung im großen Kreise im Bundesrat in Berlin teilha-



Die stolzen Gewinner des 1. Platzes beim Schülerzeitungswettbewerb, Kategorie Realschule.

ben zu können, doch dann kam Corona und machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Veranstalter des Schülerzeitungswettbewerbs, die Jugendpresse Deutschland, haben sich dennoch eine kreative und spannende Veranstaltung ausgedacht, um sich für unsere Leistung zu bedanken, um sich auszutauschen, etc.: Der Schülerzeitungskongress. Zunächst erhielten wir ein Überraschungspaket, welches mit vielen Goodies, Zertifikaten und einer Auszeichnung gefüllt war. Da wir die anderen Preisträger dieses Jahr nicht kennenlernen konnten, erstellte jede Schülerzeitung eine kurze Videobotschaft. Wir selbst schmissen in unserer Videobotschaft mit Konfetti umher und zeigten nochmals unsere Freude über den wohlverdienten ersten Platz. Doch dies war nur ein geringer Teil dessen, was wir dann in der Woche vom Schülerzeitungskongress erlebt haben.

Der offizielle Part, welcher am 28.09. stattfand, begann mit einer Auftaktveranstaltung. Deutschlands beste Schülerzeitungen trafen nun in einer Videokonferenz aufeinander. Jedoch konnten wir uns nicht wirklich miteinander unterhalten, wie wir

es unter normal Umständen gemacht hätten, denn dafür waren wir in der Konferenz einfach zu viele. Wie gut, dass für genau solch eine Situation Plattformen wie „Mentimeter“ erfunden wurden. Denn mit Hilfe dieser Seite waren wir in der Lage, unsere Erfahrungen und Ideen miteinander in Form von einer Mindmap zu teilen. Für uns war dieser Einblick sehr hilfreich, um unsere Arbeit mit der der anderen Redakteure zu vergleichen und von ihnen neue Inspiration mitzunehmen. Auch mit gesellschaftlich wichtigen Themen haben wir uns auseinandergesetzt. Wir, das Ernschtle, haben uns dazu entschieden, in der Workshops Gruppe „Black Live Matter“ teilzunehmen. Spannend war es, unsere Ansicht auch mal mit anderen zuteilen. Während der Woche, konnten die einzelnen Redakteure sich je nach Interesse für weitere angebotene Workshops eintragen. Einige aus unserer Redaktion waren bei diesem Angebot anwesend. Es gab die Möglichkeit, mit der Hip-Hop Journalistin Miriam Davoudvani über Themen wie Sexismus in der Musikbranche, Probleme des Deutschraps

und über den allgemeinen Musikjournalismus zu diskutieren. Auch zu brandaktuellen Themen wie „dem gemeinsamen Überwinden der Corona-Krise“ konnte man seinen Beitrag leisten.

Langsam neigte sich die aufregende Woche dem Ende zu. Wie es am Anfang der Woche eine Auftaktveranstaltung gab, gab es zum Schluss natürlich auch ein abschließendes Zusammenkommen. Hier wurden auch die einzelnen vorproduzierten Videobotschaften gezeigt und die Jugendpresse gab uns motivierende Worte mit auf den Weg, so dass wir auch dieses Jahr wieder alles geben, um erneut den Titel „beste Schülerzeitung Deutschlands“ zu erreichen.

Die ERS sucht Jugendbegleiter

Sie haben Lust, eine EBA anzubieten oder ein Förderangebot zu übernehmen? Melden Sie sich doch bei Interesse bei Herrn König-Kurowski. Gerne gibt er Ihnen weitere Auskünfte: **Tel. 0721-1334656** oder per E-Mail an koenig_kurowski@ers.ka-schule.bw.de

Ernschtle

SSC
DIE SPORTIDEE

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

**Den Sack voller guter
Vorsätze – warum bis
Neujahr warten?
Jetzt starten – ab
Januar zahlen!**

SSC KARLSRUHE
Am Sportpark 5
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/9 67 22-33
E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
fitness.ssc-karlsruhe.de

**Kostenloses Probetraining
0721/9672233**

facebook.de/ssc-karlsruhe
instagram.com/sscspordidee
twitter.com/ssc_sportidee

Freie Waldorfschule Karlsruhe



Schultheater in Coronazeiten – Neue Wege an der Freien Waldorfschule Karlsruhe

Ein Waldorfschüler berichtet: Im Rahmen der Schulkarriere an einer Waldorfschule gibt es zwei große Theaterprojekte. Die Klasse 12a ist dieses Jahr unter erschwerten Bedingungen, die momentan durch die Corona-Richtlinien vorgegeben sind, gestartet. Wir entschieden uns für den dystopischen Jugendroman „Hüter der Erinnerungen“ von Lois Lowry und erstellten dazu eine eigene Theaterfassung. Die Klasse entschied sich gemeinsam dazu, den Schwerpunkt auf eine Filmproduktion zu legen um ein nachhaltiges Endprodukt zu erstellen. Denn während der vier Wochen unserer sogenannten „Intensivproben“ war noch nicht klar, ob überhaupt öffentliche Aufführungen stattfinden können. So sollte die filmische Umsetzung dafür sorgen, dass



Szene 2 der filmischen Umsetzung
des Theaterstücks der 12a

dieses Theaterstück für alle Interessierten verfügbar ist. Kurz vor den geplanten zwei Spielterminen haben wir in der Klassengemeinschaft entschieden, unser Stück, tatsächlich auf die Bühne zu bringen, welches mit Videoprojektionen, Animationen und Soundeinspielungen sowie künstlerischen Choreografien von uns ausgestattet wurde. An zwei Abendaufführungen, im internen Kreis, konnte unser Stück dann letztendlich aufgeführt und



Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.



Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de



SONDERAKTION!

**AN DEN ADVENTSSAMSTAGEN
BIS 18:00 UHR GEÖFFNET**

ZUSÄTZLICH JEDEN SAMSTAG VON
14:00 BIS 18:00 UHR **5% RABATT**
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

**MIT LIEFERSERVICE!
EINFACH AUSPROBIEREN
0721-50079977**



CAROTA
Naturkost & Café



**IHR GANZ
PERSÖNLICHER
BIOLADEN**
IM WALDSTADTZENTRUM

Mo.-Fr. 8:00 - 18:30 Uhr
Sa. 8:00 - 14:00 Uhr –
im Advent bis 18.00 Uhr
Telefon 0721-50079977
Lötzener Str. 18 · 76139 Karlsruhe
www.carota-bioladen.de

aufgezeichnet werden, natürlich unter Einhaltung von allen Masken- und Abstandsregeln. Teilweise hatten wir in den Szenen sogar Plexiglasscheiben zwischen die Schauspieler gestellt, was ironischerweise sehr gut zum etwas düsteren Zukunftsszenario in einer überkontrollierten und sterilen Gesellschaft, das Lois Lowry in seinem Roman *Das Projekt* passte. Lange war nicht klar, ob wir unter den Pandemie-Vorgaben das Projekt nicht komplett absagen müssen, deshalb freuten wir uns umso mehr über das positive Feedback. Nach all den Anstrengungen sind wir sehr glücklich und auch stolz, dass wir unser Theaterprojekt in diesem Rahmen durchgeführt haben.

*Paul Tebbert, Klasse 12a,
Freie Waldorfschule Karlsruhe*

Aus dem Gartenbauunterricht: Wo wächst denn nur das Sauerkraut?

Wer glaubt, dass Sauerkraut eine eigene Kohlsorte ist, die schon sauer auf den Feldern wächst, den können die Schülerinnen und Schüler der 7a

eines Besseren belehren. Sie wissen, dass Sauerkraut aus Weißkohl hergestellt wird und dass insbesondere das Spitzkraut aus dem Raum Stuttgart – auch Filderkraut genannt – nicht nur ein besonders feines Sauerkraut ergibt, sondern auch kein bißchen sauer schmeckt!

Wie aus dem feinen, fast süßlich schmeckenden Spitzkraut Sauerkraut wird, das zeigen die Schüler mit einem Bericht aus dem Gartenbauunterricht.

Wir machen heute Sauerkraut

Als erstes haben sich alle Kinder gründlich die Hände gewaschen und sich dann ans Werk gemacht. Zuerst entfernen wir vom Spitzkraut die äußeren Blätter, die nicht mehr ganz so gut aussehen. Dann schneiden wir die Krautköpfe in der Mitte durch und entfernen den Strunk (Stiel). Die Krautköpfe werden gewaschen und in eine Wanne zum Abtropfen gelegt.

Dann werden alle Krautköpfe auf einem Krauthobel in eine Wanne gehobelt. Dabei werden immer zwei Personen benötigt: einer hobelt, der andere



Die Klasse 7a bei der Zubereitung von Sauerkraut.
Foto: Schülerinnen und Schüler der 7a und M. Menrad

hält den Hobel fest. Beim Hobeln muss man gut auf die Finger aufpassen!

Wenn alle Krautköpfe gehobelt worden sind, muss der gehobelte Kohl gestampft, also mit den Händen zerdrückt werden. Das Kraut ist anfangs sehr hart, aber nach einer langen Zeit wird es immer weicher und auch besser zu stampfen. Immer wenn es weicher wird, haben wir neues, hartes Kraut und auch etwas Salz dazugegeben. Wir stampfen so lange, bis das ganze Kraut weich wird, der Krautsaft austritt und es sogar anfängt zu schäumen. Für den guten Geschmack haben wir noch Wachholderbeeren, Kümmel, Senfkör-

ner und etwas Dill hinzugefügt.

Wenn alles gut gestampft ist, wird das Kraut in den großen Gärtopf gefüllt. Wir legen ein paar große Kohlblätter als oberste Schicht auf das Kraut und drücken, das Kraut mit schweren Steinen zusammen, so dass der Krautsaft über dem Kraut steht. Nun können wir den Deckel auflegen und wir füllen die Gießrinne mit kochendem Wasser. So kann keine Luft in das Innere des Gärtopfs gelangen.

Die restliche Arbeit erledigen für uns die Milchsäurebakterien. Das sind die Bakterien, die auch die Milch dick machen oder in Joghurt verwandeln. Sie kommen überall vor: auf unserer Haut, in unserem Darm und auch auf der Oberfläche des Kohlkopfs. In der salzigen und sauerstoffarmen Umgebung, die wir durch das Hobeln und kräftige Stampfen des Krauts schaffen, können sich die guten Milchsäurebakterien wunderbar ausbreiten. Im Laufe des Gärungsprozesses bilden die Bakterien Säure und verdrängen so schlechte Pilze und Bakterien aus dem Kraut und machen es haltbar. Wenn es in unserem Gärtopf blubbert ist das ein gutes Zeichen, dann wissen wir, dass die Milchsäurebakterien fleißig arbeiten!

Für die nächsten 2 Wochen bleibt der Gärtopf im warmen Gartenbauraum stehen. Dann muss er noch für weitere 2 bis 3 Wochen an einen kühlen Ort, bevor man das fertige Kraut abfüllen und essen kann. Im Gärtopf bleibt das Kraut mindestens sechs Monate lang haltbar!

Schülerinnen und Schüler der 7a und M. Menrad



AWO Menü – Essen auf Rädern

- Wählen Sie Ihr Lieblingsessen aus unserer abwechslungsreichen Speisekarte.
- Täglich frisch und warm serviert oder wöchentlich tiefkühlfrisch geliefert – ohne künstliche Zusatzstoffe.
- 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0721 83140-908

Wichtige Adressen und Telefonnummern

(Stand: Nov.2020)

Altenhilfezentrum, Glogauer Straße 10	96770
Altenwohnheim, Volm-Haus, Neisser Straße 6	684949
Begegnungsstätte Waldstadt	684099
Bündnis 90/Die Grünen	46460399
Bürgerbüro Ost	115
Bürgerverein Waldstadt e. V.	9686290
Carneval-Club-Waldstadt	616172
CDU-Ortsverband Waldstadt	4706642
Deutscher Alpenverein	575547
Ev. Pfarramt Hagsfeld	681100
Ev. Emmausgemeinde	9673711
FDP	9686613
Fächerbad	967010
Forstrevier Waldstadt	689812
Freie Wähler	9685702
Gemeinsam für Karlsruhe GfK	689533
Hardtwaldfreunde	882418
Katholisches Pfarramt, Königsberger Straße 55	60560270
KINDERGÄRTEN	
Beuthener Straße 40	686864
Elbinger Straße 14	683722
Insterburger Straße 13	686662
Königsberger Straße 9	684296
Königsberger Straße 33	686784
Kösliner Straße 102	67262
Waldeckstraße 9	670038
Kinder- u. Jugendtreff	
Geroldsäcker	682259

Kinder- u. Jugendhaus	
Waldstadt	2010464
KSV-Clubhaus	684515
Neuapostolische Kirche	678694
Polizeirevier Waldstadt	967180
SCHULEN	
Eichendorffschule	133 4652
Ernst-Reuter-Schule	133 4656
Europäische Schule	680090
Otto-Hahn-Gymnasium	133 4556
Parzivalschule	3525363
Tulla-Realschule	133 4614
Waldorfschule	9689210
Schülerhort	35 27 851
Ski-Club Karlsruhe	
Clubrestaurant „French Open“	47 00 45 38
Sozialer Dienst, Beuthener Straße 42	133 5345
SPD-Ortsverein Waldstadt	688201
SSC	967220
Tennisschule Hans Mogendorf	681374
Theater „Die Käuze“ Königsberger Straße 9	684207
Waldstadtbibliothek	67673
KANZLEI	
Martin Schwarzbeck, Rechtsanwalt Kolberger Str.2a	682476

Die Zusammenstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Informationen aus dem Gesundheitsbereich werden getrennt veröffentlicht.



Für jedes Dach.

Inhaber Erich Uehlein
Dachdeckermeister
Klempnermeister

Am Hasenbiel 9, 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 0 72 44 / **9 20 71**
Fax 0 72 44 / 9 21 09
Internet: www.klar-online.de



*Wir wünschen
Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins neue
Jahr!*



Öffnungszeiten in der Waldstadt

(Stand: Nov.2020)

Geschäft	Mo-Fr	Sa/So	Telefonnummer
Waldstadt Zentrum			
Bäckerei Nussbaumer im EDEKA	7-21	Sa 7-21, So 8-11	3544731
BBBank	Mo, Di, Do, Fr 9-13, Mi 9-13:30; Mo, Fr 14-16; Di, Do 14-18		967360
Bibliothek	Mi 10-12 und 14-18; Mo, Di, Fr 14-18; Do 13-17		67673
Center Shop mit Post-Filiale Schreibwaren, Zeitschriften etc.	7-18	Sa 8-14	46711858
dm Drogeriemarkt	8-20	Sa 8-18	9683033
Carota Naturkost und Café	Mo-Fr 8:00-18:30	Sa 8-14	50079977
EDEKA-Behrens	7:30-21	Sa 7:30-21	689826
Friseur Brädle	Di, Mi, Fr 9-18:30; Do 9:30-19:30	Sa 8-13	67686
Optik Steidinger	Mo, Mi-Fr 9-12:30 u. 14:30-18:30	Sa 9-13	688168
S'Eislädle	Mo, Mi-Fr 11-18; Di. geschlossen Ab April täglich geöffnet bis 20:00	Sa 11-18 So 12-18	56876578
Sparkasse	8:30-13:00; Di u. Fr 14-16; Mo u. Do 14-18		146-3423 146-3424
Volksbank	Mo, Di, Do, Fr 8:30-12:30; Mi 8:30-13; Mo, Di, Fr 14-16; Do 14-18		9350-0
Wildpark-Apotheke	8:30-13 u. 14-18:30	Sa 8:30-13	9683044
Wochenmarkt	Mi 14-18:30; Fr 12-18:30	Sa 7:30-12:30	
Änderungs-Schneiderei	Mo, Di, Mi, Fr 9-12 u. 16-19	Sa 9-13	67268
Pizza-Kebab-Haus Ciwan	11-22	Sa, So 11-22	689281
Immobilien Gartner und Finanzberatung Fred Gartner	n. Vereinb.		68078018 68078016
Elbinger Straße			
Apotheke Helena	8:30-13; Mo, Di, Do, Fr 15-18:30	Sa 9-13	683477
Best Döner/Pizza-Haus	11-22	Sa, So 11-22	3548415
Friseursalon Unico Style	Di-Fr 8:30-18, nach telef. Vereinb.	Sa 8:30-13	682723
Makaalti – das kleine Nähstübchen	Di-Fr 10-13	Sa 10-13	0170 1770895
Netto-Marken-Discount	7-20	Sa 7-20	9683936
Solarium Sommeroase	geschlossen	Sa, So 10-20	97687768
Praxis für Podologie	Mo, Di, Do 8-13 u. 14:30-18; Mi, Fr 8-13		3523370
Pinar Karasu – Immobilien und Finanzierungskonzepte	Mo, Mi, Fr 10-16, sonst nach Vereinb.		0177 6001164
Si's Eyes – Fotostudio	telefonisch nach Vereinb.		0176 43686668
ImPuls – Helfen, Pflegen, Beraten	9-12, sonst telefonisch nach Vereinb.		14541728

Die Zusammenstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Die Öffnungszeiten wurden der Homepage entnommen oder telefonisch besprochen. Informationen aus dem Gesundheitsbereich werden getrennt veröffentlicht.

Geschäft	Mo-Fr	Sa/So	Telefonnummer
Kolberger Straße			
Kosmetik Rieger u. med. Fußpflege	n. Vereinb.		681555
Kfz-Werkstatt Ramel	Mo n. Vereinb., Di-Do 8:30-16, Fr 8:30-14 und n. Vereinb.		679911
Insterburger Straße			
Beauty by Jenny	10-18	Sa 10-15	5044845 0176 30497059
Cin Cin Lounge and Eventlocation	Mo-Do 12-01, Fr 12-03	Sa 12-03 So 12-01	56890312
Schneidemühler Straße			
Friseursalon P. Fürniß	Di-Fr 8:30-18	Sa 8-13	683138
Gaststätte Hubertus	15-24	Sa 15-24 So 11-22	678929
Geers-Hörgeräte	9-13, Mo-Do 14-18		91537378
Meine kleine Küche	Di-Fr 17-22	Sa 17-22 So 12-22	3547456
Beli's Haarstudio	Di-Fr 9-18	Sa 8:30-14	9687567
Penny-Markt	7:30-22	Sa 7:30-22	9683904
Tankhof – Freie Tankstelle	8-18	Sa 9-12:30	684101
Vita Apotheke	9-13; Mo, Di, Do, Fr 15-18:30	Sa 9-13	9351893
Iffland Hören	9-13; Mo, Di, Do, Fr 14-18		38419750
Zebra-Fahrschule Reichenberger	Di, Mi, Do 18:30-19 Info, 19:00 Theorie		577522
Proxi-Putzservice	n. Vereinb.		0157 59726751
EWTO-Schule	Di 16-21:30 (16-18 Kindertraining) Do 19-21; Sa 10:30-13		0170 7365367 <i>wt-waldstadt.de</i>
Königsberger Straße			
Avia Tankstelle/Kfz-Service/Shop	7:30-18:30	Sa 8-13	682896
Bäckerei Visell	6-17	Sa 6-12:30 So 8-11	682704
Fahrschule Weber	Anmeldg./Info: Mo und Do 17-18:30, Unterricht: Mo und Do 18:30-20		0171-6917836
Mieterservice Volkswohnung	Di 9-13; Do 13-17 (Bitte um telef. Anmeldung)		3506350
Santivo mobile Pflege	8-16		2012712
Mach-Mit-Laden	Mo 14-17; Di 14-18; Fr 10-13		40 242 125
Piccolo Tesoro	Bitte Aushang beachten		47005498
Sonstige			
DAV – Deutscher Alpenverein e.V. Am Fächerbad 2	Do 16-18:30, telef. Di und Mi 9-12 Kletterzentrum: tägl. 15-23	Sa, So 10-22	575547 96879510
Fächerbad – Schwimmhalle Am Sportpark 1	9-20	9-20	96701-20
Fächerbad – Sauna-Paradies Am Sportpark 1	9-22	Sa 9-22 So 9-20	96701-20
Fit in Form Glatzer Str. 1c	Mo, Di, Do, Fr 10-22, Mi 9-22	Sa 9-17; So 10-17	1328336
Rudi-Seiter Turnzentrum Am Fächerbad 9	10:30-18:30		4700270
SSC Geschäftsstelle	10-12, Mo, Mi, Do, Fr 15-17, Di 15-19		96722-0
Gaststätte „Denkfabrik“ am SSC	11-23	11-23	93514138

Im Dienste der Gesundheit

(Stand: Nov.2020)

Bereich	Name	Anschrift	Telefonnummer
Gynäkologie	Dr. Elke Grote	Lötzener Str. 8	681260
Chirurgie	Dres. Krahe, Eva Maria u. Bernd	Beuthener Str. 18	685000
HNO	Dr. Reinert, Bruno	Schneidemühler Str. 12a	682904
Kinderarzt	Schlüter, Theo	Beuthener Str. 16	681334
Allgemein- medizin	Dr. Bartlewski, Jürgen	Lötzener Str. 12	5686839
	Dr. Luft, Irina	Beuthener Str. 16	9686545
Innere Medizin	Dr. Boos, Susanne		
	Dr. Heß, Matthias	Elbinger Str. 2a	683267
	Dr. Höflich, Jörg	Küstriner Str. 2	682624
Zahnmedizin	Dr. Blum, Oliver	Lötzener Str. 4	687080
	Dres. Eckhard Gnädig, Nicole Gnädig, Patrick Macke	Insterberger Str. 11k	686969
	Dr. Hartmann, Jürgen	Beuthener Str. 16	688812
	Dr. Hoffmann, Ingeborg	Hallesche Allee 30	670226
	Dr. Marin, Carmen	Elbinger Str. 16b	682468
	Dr. Schmidt, Corina	Schneidemühler Str. 23h	683650
	Bereitschaftsarzt:	19292	Retungsleitstelle:
Heilpraktiker	Keserü, Mathilde	Brieger Str. 7	5312305
	Sailer, Doris	Lauenburger Str. 3a	9686485
	Hagedorn, Jutta	Brieger Str. 1	46658845
Physiotherapie	Dellenbach, Klaus	Schneidemühler Str. 22a	683022
	Müller, Ilse	Im Eichbäumle 13	682741
	Preiß, Fabian	Lötzener Str. 16	96888910
	Alvine Thomas	Königsberger Str. 37	47034360
	Corpomedic	Elbinger Str. 16c	66556649
Massage	Fröhlich, Andreas	Glatzer Str. 1b	3544884
Fußpflege	Dellenbach, Tatjana		0176/31344877
	Geiger, R. und M.	Lauenburger Str. 22	686612
	Kress, Manfred	Kösliner Str. 22	9687015
	Kwasny, Ivana	Königsberger Str.2f	17457358
	Rasch, Lonie	Elbinger Str. 16e	3523370
	Rieger, Birgit	Kolberger Str. 12d	681555
	Weber, Elke	Glatzer Str. 1b	9687581
Ergotherapie	Herzer-Roth, Waltraud	Hirschberger Str. 6	9688050
Logopädie	Strassacker, Astrid	Neisser Str. 12	9688199
Hebamme	Knatz, Anja	Schneidemühler Str. 20d	683268
	Shen, Hongying	Brieger Str. 11	46725811 0174 902 4094
Mediation	Nies de Alva, Sibylle	Naumburger Str. 80	9686668
Pflegedienst	Santivo mobile Pflege GmbH	Königsberger Str. 37	2012712
Tiermedizin	Dr. med. vet. De Rossi, Katharina	Stettiner Str. 23	93510330
Apotheken	Helena Apotheke	Elbinger Str. 16b	68 34 77
	Vita Apotheke	Schneidemühler Str. 23e	9351893
	Wildpark Apotheke	Lötzener Str. 8	9683044

Die Zusammenstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr.

 Apothekennotdienst unter: www.netdoktor.de/Services/Apotheken-notdienst-Suche/Stadt/Karlsruhe/

Von Herzen schenken?

KAnn ich.

Aktion
07.11.20 bis
06.01.21

Wir erfüllen
Herzenswünsche!

Mehr unter [swka.de/vonherzenschenken](https://www.swka.de/vonherzenschenken)

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Tulla-Realschule



Der Schulgarten als Idylle der Ruhe – Ein ehemaliger Pokalsieger wird wieder zum Leben erweckt.



Idyllischer Schulgarten in neuem Glanz.

Vor ungefähr einem Jahrzehnt war der Schulgarten der Tulla-Realschule das Vorzeigeobjekt der Stadt Karlsruhe und gewann zu dieser Zeit auch häufig Preise beim städtischen Schulgartenwettbewerb. Leider hat der Garten über die Jahre an Glanz und Glamour verloren und ist fast schon in Vergessenheit geraten, sein Potenzial blieb aber immer vorhanden. Genau dieses Potential wurde wiedererkannt und während der Corona-Zeit erneut ausgeschöpft. Durch das besondere Engage-

ment der Lehrkräfte mit vielen Arbeitsstunden, Kreativität und Fleiß erstrahlt unser Schulgarten in wiedererwecktem Glanze. Für die finanzielle Unterstützung gebührt besonderer Dank dem Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe sowie dem Förderverein der Tulla-Realschule. Nun ist der Grundstein für viele Schülerprojekte in der Garten-AG, aber auch im Unterrichtsalltag gelegt und verspricht viel Freude in der Natur.

Die gemütliche Sitzrunde mit neuen Holzbänken und überdacht von einem Sonnensegel wird von einem Teich, einer Kräuterspirale und einem Insektenhotel eingeschlossen. Auf der Homepage der Tulla-Realschule findet sich eine ausführliche Bildergalerie der Entstehung, schauen Sie gerne mal rein unter www.tulla-realschule.de.

Dank der Stadtwerke immer frisches Trinkwasser verfügbar

Die Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule konnten sich nach den Ferien freuen: Im Schulhaus steht ihnen nun ein Trinkwasserspender der Stadtwerke Karlsruhe zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen können sich mit eigenen Flaschen kostenfrei Trinkwasser – wahlweise still oder gesprudelt – abfüllen. Herzlichen Dank an die Stadtwerke Karlsruhe für die Unterstützung!



Neuer Wasserspender der Stadtwerke Karlsruhe für die Tulla Realschule.

Schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Hans-Peter Blank
www.blank-haustechnik.de

Bonner Str. 25c · 76185 Karlsruhe
Tel.: 07 21/50 12 24 · Fax: 07 21/9 57 35 65
E-Mail: shk_blank@t-online.de

Heizung - Sanitär - Haustechnik
Familienbetrieb seit 1996

Robert Kopf
Sanitär · Baulechnerei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baulechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de



Netzwerk • Computer • Sicherheit

Alarmanlagen
ABUS • JABLOTRON • INDEXA

Videoüberwachung
analoge / digitale Übertragungstechnik

IT-Netzwerk
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.30-14.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Waldstadt Tankhof

Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



Friseursalon P. Fürniss

Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft, Ihr Friseurteam

Unsere aktuellen Preise:

Damen
waschen, schneiden,
lufttrocknen 22,90 Euro

Augenbrauen färben nur 7,50 Euro

Herren
waschen, schneiden, föhnen 21,90 Euro

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin.

Ka-Nordstadt Erzbergerstr. 100 Tel. 0721-72460	Ka-Mühlburg Lameystr. 14 Tel. 0721-552525	Rastatt Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

Immobilien • Finanzierung • Sanierung

Friedvolle Weihnachten voller glücklicher Momente

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Ihre Pinar Karasu



SCAN ME



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

InfoCenter Hauptfriedhof

Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur

Haid-und-Neu-Str. 33, 76131 Karlsruhe.

Mo–Fr: 9–14 Uhr; Tel: 0721-782 09 33.

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Internet: www.friedhof-karlsruhe.de

„Nie wieder Krieg“

Wanderausstellung des Volksbunds auf dem Karlsruher Hauptfriedhof:

Seit Ende September ist die Wanderausstellung der bayerische Künstlerin Bali Tollak „Nie wieder Krieg“ beim Gräberfeld der Toten des Luftangriffs vom Fronleichnamstag 1916, den Opfern der sog. Hagenbeck Tragödie, zu sehen. Diese Installation entstand aus einer Kooperation des Volksbunds Nordbaden mit dem InfoCenter des Hauptfriedhofs.

Tollak hat mit ihren Kunstwerken die Tradition der „Bahrbretter“ aufgenommen, die sie im Bayerischen Wald wiederentdeckte. Diese Holzbretter wurden nach der Bestattung aufgestellt, um so an den Verstorbenen zu erinnern. Ihre Beschäftigung mit dem ersten Weltkrieg, intensiviert durch Besuche auf Kriegsgräberstätten in verschiedenen Ländern, mündete in der Auseinandersetzung mit Künstlern, die diesen Krieg erlebt haben. Deren apokalyptische Weltkriegseindrücke in Zitaten, Tagebucheintragungen und Bildnissen drückt die Künstlerin auf ihren „Soldatenbrettern“ aus.

OB Dr. Frank Mentrup zeigte sich bei der Eröffnung



Soldatenbretter als Teil der Wanderausstellung auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe.

der Ausstellung dankbar, dass trotz der Einschränkungen durch die Coronapandemie diese Form der Auseinandersetzung mit den Folgen von Krieg und Gewalt an diesem besonderen Ort realisiert wurde. Mit der Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ thematisiere die Künstlerin Bali Tollak auch das Recht auf Leben in Frieden und Freiheit mit künstlerischen Mitteln, so der OB. Damit sei die Ausstellung besonders gut in der Residenz des Rechts verortet. In seiner Rede thematisierte er auch die Frage, ob es einen gerechten Krieg gäbe.

Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds in Nordbaden, erklärte, dass die Kriegsgräber im In- und Ausland in ihrer Gesamtheit ein großes Mahnmal für Frieden, gegen Gewalt und Krieg sei. Er zeigte sich dankbar, dass

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de

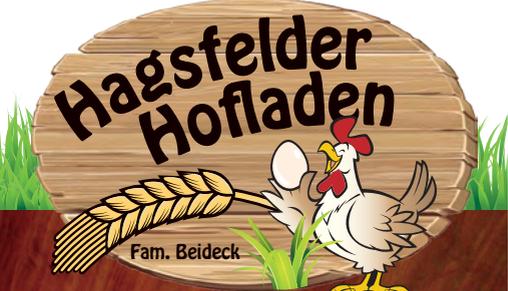


© Stadt Karlsruhe, Heymann & Partner, Tolle, PPA



die Installation von Tollak zum ersten Mal in Karlsruhe gezeigt werden könne. In den nächsten fünf Jahren wird die Ausstellung wie ein Bote auf Wanderschaft gehen und auf verschiedenen kommunalen Friedhöfen in Nordbaden auf die dortigen Kriegsgräber hinweisen. Damit soll auch die Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. thematisiert werden. Diese Ausstellung auf den Friedhöfen könne auch von Schulen als Lernort genutzt werden, soweit die Pandemie dies zulasse, so Schütze.

Die Installation von Bali Tollak ist beim Kriegsgräberfeld der Opfer der Hagenbeck Tragödie bis 22. November 2020 zu sehen. Danach werden die Kunstwerke ab dem 26. November 2020 bis 6. Januar 2021 in Ettlingen auf dem Friedhof zu sehen sein. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen auf das Spendenkonto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90 oder unter www.volksbund.de Volker Schütze



Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



**IMMO
GARTNER**

*Ihr Immobilienmakler
vor Ort!*

Lötzener Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein frohes Fest und ein
gesundes Jahr 2021!

Sonntag, 5.12. 2020, 18 Uhr
Kath. St. Hedwig Kirche, Karlsruhe-Waldstadt
Königsberger Straße 55

Der Bürgerverein Waldstadt
lädt ein zum

Adventskonzert

Alessandro Scarlatti
Sinfonia e-moll

Domenico Scarlatti
„Salve Regina“

W.A. Mozart, Andantino aus dem
Konzert C-Dur für Flöte und Harfe

P.I. Tschaiakovsky
Adagio Es-Dur
für Harfe und Streicher

G. Ph. Telemann
Konzert e-moll
für Block- und Querflöte

Rosemara Ribeiro, Alt
Birke Falkenroth, Harfe
Ulrike Bahr, Blockflöte
Andreas Knepper, Querflöte

Waldstadt Kammerorchester
Leitung: Norbert Krupp

Eintritt frei, Spenden erbeten



Kunst und Kultur

Waldstadtorchester



Die Harfe, das Instrument der Engel

So heißt es zumindest oft, und gerne stellt man sich die Harfenistin als eine sehr zarte und zerbrechliche Person vor. Selbstverständlich sollte sie weiblich sein und blonde lange Haare haben. Die Realität sieht aber tatsächlich anders aus. Auch wenn ich dieses Klischee zumindest teilweise erfülle, sind mir inzwischen recht viele dunkelhaarige und auch männliche Harfenisten begegnet. An Kraft sollte es ihnen besser nicht fehlen, denn irgendwie muss dieses 180cm große und knapp 45kg schwere Instrument ja transportiert werden. Ein großes Auto und eine Art Sackkarre für Harfen sind eine gewisse Erleichterung, aber wer fest zupacken kann, ist hierbei eindeutig im Vorteil.

Bereits vor 5000 Jahren spielte man im alten Ägypten und in Mesopotamien auf harfenähnlichen Zupfinstrumenten, im Mittelalter kam sie zu uns und in Irland, wo die „keltische Harfe“ in der irischen Folklore fest verankert ist, hat man sie sogar auf der 1Euro Münze verewigt. Im 19.Jh. wurde sie u.a. von Komponisten wie Wagner, Mahler, Debussy geschätzt und regelrechte Ohrwürmer kennt man aus Friedrich Smetanas „Die Moldau“ und Richard Wagners „Rheingold“.

Als ich im Alter von vier Jahren das Bild einer Harfe sah, war ich so fasziniert, dass ich gerne darauf gespielt hätte. Wegen mangelnder Gelegenheit durfte ich immerhin ein ähnlich großes Instrument, Klavier, lernen. Doch der Wunsch geriet nicht in Vergessenheit und so wurde ich einige Jahre später die erste Harfenschülerin in der heimischen Musikschule. *Birke Falkenroth, Harfenistin*

ARTelier Waldstadt

ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Ich wurde aus den Reihen des AK Zukunft Waldstadt nach dem Stand meines ehrenamtlichen Projektes gefragt, das wegen Corona leider zweimal verschoben werden musste. Eigentlich ist es im Mitmach-Laden des *quartiersprojekt-*

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

ARTelier Waldstadt
EXPERIMENTIERRAUM FÜR Kreativität



& ZUKUNFTSGESTALTUNG
GOES ONLINE – HERZLICHE EINLADUNG

29.10. 18-19.30 h „Klimaschutz gemeinsam wagen“ Einführung Selbstexperimente
09.11. Vorstellung ARTelier Waldstadt online
25.11. Achtsamkeit im Alltag online
30.11. Adventskalender online
21.12. Feier der Rahnächte online

monika.seelmann@web.de – KunstTherapeutin und Klimacoach 0172 73 90 30 2
fb @artelierwaldstadt
klimaschutzgemeinsamwagen.de

Ab Frühjahr (hoffentlich) im Mitmach-Laden, quartiersprojekt-waldstadt.de

waldstadt.de verortet. Da die Situation weiterhin eine Präsenz nicht zulässt, gehe ich nun im kleinen Rahmen damit online.

Den Auftakt bildet die Online-Veranstaltung des KIT-Projektes klimaschutzgemeinsamwagen.de „Experimente für's Klima“ am Donnerstag 29.10.20, hier werden Selbstexperimente vorgestellt (no plastic, vegetarische/vegane/regionale Ernährung, Lebensmittelressourcen, Verkehrsmittel, Energie usw.). Es wird wissenschaftlich begleitet, ist auf ein weiteres Jahr angelegt und bietet Anregungen für nachhaltige Alltagsgestaltung.

Ich lade sehr herzlich dazu ein, es läuft über zoom 18-19:30 Uhr Zoom-Meeting beitreten <https://kit-lecture.zoom.us/j/69746615644?pwd=Y3FENE43Nm00VkvMjBjWWGM3anRvQT09>

Meeting-ID: 697 4661 5644

Kenncode: 011753

Monika Seelmann

MARCUS BRÄDLE FRISEURTEAM

www.friseur-marcusbraedle.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Do 9:30 – 19:30 Uhr
Sa 8:00 – 13:00 Uhr

**Das gesamte Team wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Ihr Marcus Brädle Friseur Team



ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Dr. jur. Rahsan Dogan
Rechtsanwältin

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!*

Schwetzingen Str. 64
76139 Karlsruhe

e-mail: rahsan.dogan@web.de

Tel.: 0721/ 3525471
Fax: 0721/3525472
Mobil: 0721/ 9093044
017624045911



Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

Frohe Weihnachten!

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

• Sanitär • Gasheizung
• Baublechnerei • Kundendienst



Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, anderen eine Aussicht auf eine gute Zukunft zu bieten. Deshalb unterstützen wir in diesem Jahr das Sybelzentrum der Heimstiftung Karlsruhe mit einer Geldspende. Das 1913 eingeweihte Gebäude in der Südstadt, in dem Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Hilfeangebot finden, muss dringend saniert werden. Mit der Initiative „**Keine kalten Füße**“ werden dafür Gelder gesammelt. Möchten Sie auch helfen? Jede Unterstützung zählt: Spendenkonto DE22 6605 0101 0108 2575 93.

VOLKSWOHNUNG GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
www.volkswohnung.com



VOLKS  WOHNUNG

Theater „DIE KÄUZE“



Frau Holle im Theater »Die Käuze«

Märchen nach den Brüdern Grimm von Jutta Braun-Wingert; *Beginn 16 Uhr ab 5 Jahren*

Eine missgünstige, faule Tochter wird von ihrer Mutter vergöttert und verwöhnt, während die Stiefschwester alle Arbeit am Hals hat, kein gutes Wort bekommt und dann auch noch bestraft wird, obwohl sie keine Schuld daran hat, dass ihr beim Spinnen die Spule in den Brunnen fällt. Sie muss sie herausholen, egal wie gefährlich das sein mag.

Und dann ist das Kind in den Brunnen gefallen! Und jetzt? Jetzt erlebt sie eine Überraschung nach der anderen! Sprechende Bäume und sprechende Backöfen sind schon erstaunlich genug. Aber die komische Alte, die in ihrem Häuschen sitzt und auf eine Hilfe im Haushalt wartet? Marie hilft, wo sie kann, und das wird zu ihrem Erfolgsgeheimnis. Sie kommt zurück aus dieser merkwürdigen Welt in die Wirklichkeit, und dort warten ihre Stiefmutter und ihre Stiefschwester. Die Beiden haben sie ja erst in die unangenehme Lage gebracht, aber jetzt sind sie neidisch auf Maries Erfolg, auf ihr strahlendes Aussehen. Darum folgt Mariechen auf dem Fuße und springt ebenfalls in den Brunnen. Allerdings mit anderer Absicht und keineswegs, um irgendjemandem auch nur ein kleines Bisschen zu helfen. Das rächt sich bald! Und trotzdem können wir am Ende sagen: Ende gut, alles gut! Klingt wie ein Märchen? Ist ein Märchen!

Leider trifft uns die zweite Lockdown-Phase mitten in den Vorbereitungen unseres Märchens „Frau Holle“. Als Amateurtheater ist es uns nicht gestattet bis Ende November zu proben, weshalb wir unsere Probezeit auf Dezember und die Premiere auf 17. Januar 2021 verlegen müssen (Stand 07.11.2021)



Szene aus dem aktuellen Theaterstück des Theaters
„Die Käuze“: Frau Holle.

Sie können trotzdem gerne zu unseren Kassenzeiten (Dienstag 10–12 Uhr) Gutscheine erwerben, wir würden uns freuen! Wir hoffen Sie im Januar begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen Gesundheit und eine ruhige Adventszeit!

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unserer Webseite: www.kaeuze-theater.de

THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9 • 76139 Karlsruhe

Kartenbestellung: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Theaterkasse: Di 10–12 Uhr

Tel. 0721/684207 • info@Kaeuze-Theater.de



SERVICE
24 h NOTDIENST



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM



- Wartungen
- Reparaturen aller Art
- Wasserschäden
- Sanierungen
- Kanalreinigungen
- 24 h Notdienst Telefon

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de

Mitmach-Laden

Aktuelles aus dem Mitmach-Laden Waldstadt

Vorab möchten wir uns herzlich bei den ehrenamtlich Engagierten und Mitwirkenden im Quartiersprojekt bedanken: Bis zu den neuerlichen Einschränkungen haben Sie sich mit großem Einsatz, Flexibilität und Kreativität dafür eingesetzt, dass Sie in Ihren Gruppen unter den veränderten Bedingungen weiterhin zusammen kommen konnten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken!

Die zweite Welle der Covid-19-Pandemie hat uns schneller und mit größerer Wucht erreicht als befürchtet. Daher haben Bund und Länder Maßnahmen beschlossen, die die Kontakte unter Menschen deutlich reduzieren, das Infektionsgeschehen merklich verlangsamen und damit

das Gesundheitswesen arbeitsfähig halten sollen. Dazu wollen wir selbstverständlich einen Beitrag leisten. Daher können einstweilen keine Gruppenangebote im Mitmach-Laden Waldstadt stattfinden.

Wir Quartiersmitarbeiterinnen sind weiterhin dienstags und freitags zu den gewohnten Öffnungszeiten, bevorzugt telefonisch, erreichbar. Darüber hinaus haben wir uns aufgrund der aktuellen Situation entschlossen, neue Wege zu gehen und stehen Ihnen montags zur Öffnungszeit im „virtuellen Mitmach-Laden“ zur Verfügung:

Montags: 14 Uhr bis 17 Uhr (virtuell)

Dienstags: 14 Uhr bis 17 Uhr

Freitags: 10 Uhr bis 13 Uhr

und nach Vereinbarung;

Telefon: 0721/40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

TRAUMHAFTE

Weihnachten!





Wünschen Ihnen die 3 Mädels vom
Reiseland im Waldstadtzentrum
Annett Raichle, Christina Volz & Calantha Kather

Reiseland GmbH & Co. KG

im Waldstadtzentrum • Neisserstr. 14 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011
karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de • www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



Wir sind für Sie da. Kommen Sie bei Anliegen, Fragen oder wenn Sie ein passendes Unterstützungsangebot für sich suchen gerne auf uns zu. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bitte beachten Sie, dass im persönlichen Kontakt ausschließlich eine Einzelberatung möglich ist. Bei Besuchen im Mitmach-Laden bitten wir Sie, zum gegenseitigen Schutz eine Alltagsmaske zu tragen und auf die Abstands- und Hygieneregeln zu achten.

Ein Besuch im virtuellen Mitmach-Laden funktioniert im Prinzip genauso wie ein persönlicher Besuch: Wir stehen Ihnen zur regulären Öffnungszeit (montags 14 bis 17 Uhr) im virtuellen Raum zur Verfügung und Sie können jederzeit kommen und gehen. Den Anmelde-link erhalten Sie auf Nachfrage im Mitmach-Laden Waldstadt. Wir freuen uns auf Sie!

„SelbstMachBar“ Workshops Online

Die im Oktober im Mitmach-Laden Waldstadt gestarteten „SelbstMachBar“-Workshops für natürliche, gesunde und umweltfreundliche Alternativen mit Vera Hannappel-Kerpe finden seit November online statt! In den Online-Workshops stellen die Teilnehmer*innen kinderleicht nachhaltige Reinigungs- und Pflegeprodukte aus wenigen Zutaten in der eigenen Küche selbst her.

Machen Sie mit – Weihnachtsgeschenke im Handumdrehen zaubern:

Dienstag, 01.12.2020, 10:30 bis 11:30 Uhr:

Badesalz & andere Nettigkeiten

Dienstag, 15.12.2020, 10:30 bis 11:30 Uhr:

Kokos-Peelingpralinen & andere Nettigkeiten.

Die Online-Workshops finden per Jitsi Meet statt. Teilnehmer*innen melden sich per E-Mail direkt bei Frau Hannappel-Kerpe an und erhalten dann eine persönliche E-Mail mit Materialliste und einem Zugangslink mit Passwort zum Workshop. Notwendig für die Teilnahme ist ein Gerät mit Internetverbindung, Google Chrome oder Mozilla Firefox-Browser, Mikrofon, Lautsprecher (oder Kopfhörer) und Kamera. Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an Frau Hannappel-Kerpe: vera.ha@gmx.de.

Rückblick des Vereins

„SOPHIA“ Karlsruhe e.V.

Am Schluss würde ich sagen: Es war ein sehr anstrengendes Jahr, ein Jahr der Wechselgefühle, immer wieder Planen und dann doch kurz vorher wieder absagen müssen.

So war im März ein Seminar zum Thema „Wohnprojekt“ geplant mit anschließendem Tag der Offenen Tür. Dann kam der Lockdown, und alles musste abgesagt werden, verschoben auf den 7. November. Auch da war es bis kurz vor knapp nicht klar, ob wir es durchführen können. Auch das musste ausfallen. Glücklicherweise konnten wir im Oktober noch die Jahreshauptversammlung durchführen, da uns die Emmausgemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, wo wir den nötigen Abstand halten konnten. Dem Vorstand war es wichtig, den Kontakt auch trotz Corona zu den Mitgliedern zu halten. Und starteten wir verschiedene Aktionen: An Ostern verteilten wir Osterkörbe, im Mai fuhren wir zum Spargelhof und verteilten anschließend die vorbe-

Jeder 2. wird zum Pflegefall!

Schon heute sind über 2,8 Millionen Menschen pflegebedürftig; mit Blick auf eine immer älter werdende Gesellschaft wird diese Zahl weiter steigen. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig um eine passende Pflegeabsicherung zu kümmern. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Lösung finden. Ich berate Sie gerne.



Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung
Georg-Friedrich-Str.2
76131 Karlsruhe

horst.kaufmann@allianz.de
www.allianz-kaufmann.de

Tel. 07 21.69 63 63
Mobil 01 71.7 71 70 33

Allianz

stellten Portionen. Am Tag der Nachbarschaft erlebten wir den Innenhof beim SOPHIA-Haus einen sehr idealen Platz, um Musik zu machen.

Der Höhepunkt des Jahres war das Sommerfest auf der Wiese vor dem Haus- mit dem nötigen Abstand wegen Corona, aber bei guter Stimmung.

Der Kontakt zur Ernst-Reuter-Schule ist nicht abgebrochen, wenn auch das Mehrgenerationencafé nicht stattfinden konnte. Elisabeth Bosslet (2. Vorsitzende) hat von der Stadt Apfelbäume gekauft. Nach den Sommerferien mussten die Äpfel gleich geerntet werden. Freiwillige aus der 10. Klasse waren mit großem Engagement dabei. Sie erlebten, wie anschließend die Äpfel in der Obstpresse in Grötzingen verarbeitet wurden und anschließend 150l Apfelsaft das Ergebnis waren. Eine andere Gruppe der Schule und SOPHIA-Frauen erntete die Äpfel vor dem Eiscafé in der Königsberger Straße.

Für das neue Jahr wünschen wir uns als Verein mehr unbeschwerte Begegnungsmöglichkeiten und weiterhin eine gute Kooperation mit dem MITMACH-LADEN, der Ernst-Reuter-Schule, der Emmaus und St.Hedwigsgemeinde und dem Bürgerverein.

Elisabeth Schröter



**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

Für die Region Karlsruhe ☎ 0721 - 940 865 91

Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

SSC Karlsruhe



Sport Allgemein

Wer hätte sich noch anfangs des Jahres auch nur annähernd vorgestellt, was uns die folgenden Monate bringen würden? Erst eine immer größere Einschränkung fast aller Bewegungen im öffentlichen Raum, dann nach weiteren Monaten eine langsame Lockerung, die immer größere Hoffnung auf ein normales Leben wie vor Corona Zeiten aufkommen ließ. Diese Entwicklung hat auch die Sportvereine in einem ungeahnten Ausmaß getroffen. Nachdem ab März so gut wie nichts mehr sportlich möglich war – bis auf Eigeninitiativen zu Hause oder allein in Wald und Flur – ging es in homöopathischen Dosen in den Sportvereinen wieder langsam los. Am Anfang nur in den Außenanlagen und mit Abständen, dass sich max. 4 Personen auf 1.000 qm aufhalten durften! Das lockerte sich aber erfreulicherweise bald und es konnten immer mehr bewegungswillige Sportler wieder zusammen üben – allerdings auch stets weiter unter Wahrung der Abstände und sonstigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Auch Mannschaftssportarten konnten peu à peu wieder trainieren und dann ebenfalls Spiele in ihren Ligen beginnen. Je nach Sportart waren die vorgegebenen Schutzmaßnahmen unterschiedlich. Bei der einen durften gar keine Zuschauer anwesend sein, bei der anderen nur 10 und schließlich welche auch mit wesentlich mehr Personen. Aber immer mit allen möglichen Schutzmaßnahmen – Masken tragen, Abstand halten usw. So konnten die SSC-Volleyballer mit ihrer Pa-

rademannschaft – den Baden Volleys – in der 2. Bundesliga bereits 6 Spiele austragen und sich an zweiter Stelle in der Tabelle zeigen. Ein hoffnungsvoller Auftakt, der aber schon wieder mit neuen Einschränkungen leben muss – momentan keine Zuschauer mehr! Auch Basketball und Handball hatten den Spielbetrieb begonnen, der aber aktuell wieder völlig gesperrt ist.

Im letzten Bürgerheft war die Rhythmische Sportgymnastik des SSC aufgeführt und ihre Spitzensportlerinnen aus der Meisterklasse mit Bild gezeigt. Diese Mannschaft konnte sich gerade bei den Deutschen Meisterschaften über ein hervorragendes Ergebnis freuen. Ein schöner Lohn langer Trainerarbeit und Einsatzfreude der Mädchen. Eine interessante Alternative bietet der SSC seit Anfang Oktober zusätzlich im Bereich seines Fitness- und Gesundheitsstudios an: croSSchallenge. Ziel des neuen Angebots ist ein effektives und anstrengendes Ganzkörper-Workout. Es besteht u.a. aus Crossfit-Elementen und Kraft-Ausdauer-Zirkeln. Das Training ist für jedermann – und Frau geeignet, da die Intensität individuell variiert und dem persönlichen Leistungsniveau angepasst werden kann. Das Training soll auch als Vorbereitung für diverse Fitness-Wettkämpfe und Sportevents dienen wie z.B. Hindernisläufen (auch Obstacle Races genannt...), CroSSchallenge-Wettkämpfen oder Laufveranstaltungen. Die sind aber keinesfalls ein Must! Auch wer nicht ein Wettkampftyp ist, kann hier zum „Trainingsweltmeister“ werden! Leider kommt zum Anfang November der neue Hammer eines umfangreichen Lockdowns, der alle bewegungswilligen Sportler und ihre Sportvereine voll trifft! Da können wir nur ganz fest die Daumen drücken, dass sich in absehbarer Zeit wieder alles normalisiert und auch diese neue Sportalternative croSSchallenge dann ausgeübt werden kann!

Satzungsgemäß hätte der SSC schon seit Frühjahr eine Delegiertenversammlung abhalten müssen. Durch die Corona-bedingten Einschränkungen war eine Versammlung mit über 100 Personen nicht möglich. Die Landesregierung BW hat hier grade für alle Sportvereine mit denselben Problemen die Ausnahmegenehmigung geschaffen, dass jetzt diese Versammlungen auch per Videokonferenz stattfinden können. Das hat der SSC in der 2. Novemberwoche durchgeführt. Neben

einer Reihe finanztechnischer Themen wurde den Delegierten der aktuelle Stand zweier (unterschiedlich-) großer Baumaßnahmen erläutert. Einmal ist das die im Rahmen des Ausbauprogramms der Stadt Karlsruhe für 4 neue dringend benötigte Sporthallen geplante Dreifeldsporthalle auf dem SSC/KSV-Gelände. Dort ist die Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung mittlerweile abgeschlossen und der SSC wartet auf die Entscheidungen der Haushaltsberatungen des Gemeinderats.

Und zweitens der Bau einer Calisthenics-Anlage im frei zugänglichen Außenbereich des SSC-Geländes parallel zum Traugott-Bender-Weg. Calisthenics-Anlagen bestehen im Wesentlichen aus Sprossenwand, Hangelstrecke, Barren und diversen Klimmzugstangen, an denen mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Sie bieten damit eine große Vielfalt an turnerischen Kraft- und Körperübungen. Initiator und gleichzeitig größter Spender ist Heiko Leverkus und zwar sowohl mit seinem gleichnamigen Malerbetrieb als auch in seiner Funktion als Präsident des Rotary-Clubs Karlsruhe. Wenn alle Planungen klappen, könnte die Anlage im nächsten Sommer errichtet sein und der Allgemeinheit zur sportlichen Verfügung stehen. Eine interessante Bereicherung nicht nur für die Waldstadt.

Weitere Einzelheiten finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC www.ssc-karlsruhe.de. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen in der SSC-Geschäftsstelle und unter *Tel. 0721-96722-0*. MCH

Karlsruher SV

Neuer Vorstand

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 19. Oktober 2020 im Lichthof des BGV konnte endlich die Neuwahl des Vorstandes erfolgen.

Kurz vor der jährlichen Mitgliederversammlung im März 2020 wurde ein Versammlungsverbot wegen der Corona-Pandemie erhoben. Dank des BGV, der Stadt Karlsruhe bzw. der KME wurde es den Vereinen ermöglicht im Lichthof des BGV die Versammlungen abzuhalten.



Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch den bisherigen 1. Vorstand Herrn Robert Speckert. Nach den Berichten des Vorstandes und des Finanzreferenten wurden diese entlastet. Danach folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen des KSV. Im Anschluss wurden der 1. und 2. Vorstand neu gewählt, die bisherigen Amtsinhaber standen aus privaten Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Herr Malte Pierau wurde einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Als Nachfolger von Herrn Bernd Ilchmann als 2. Vorstand wurde Herr Sebastian Stein mit einer klaren Mehrheit gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach der Wahl richtete unser Präsident Dr. Heinrich Maul seine Dankesworte an die beiden scheidenden Vorstände. Im Anschluss erhielten Beide einen Präsentkorb als „Dankeschön“ des Vereins

*Mit freundlichen Grüßen
Karlsruher Sportverein Rintheim-Waldstadt e.V.
Elvira Jung, Am Sportpark 7, 76131 Karlsruhe*



**AVIA Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Rolf Rohwedder**

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

***Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest!***



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35 230 917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

Der Blick ins Rathaus

Verantwortungsvoll handeln und Optimismus bewahren



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Das Jahr 2020 wird uns allen als ein ganz außergewöhnliches Jahr in Erinnerung bleiben. Corona hat unser Leben seit dem Frühjahr von Grund auf verändert. Das Virus hält immer noch die ganze Welt in Atem. Nichts erscheint mehr selbstverständlich, Alltägliches muss auf den Prüfstand, Gewohntes

ist zu überdenken. Wir sind gehalten, uns auf eine neue Normalität einzustellen.

Spätestens, seitdem in unserer Stadt und im Landkreis die Inzidenzwerte um ein Vielfaches angestiegen sind, die Schwellenwerte deutlich überschritten wurden, das Infektionsgeschehen kaum noch zu kontrollieren ist, müssen wir alle entschlossen handeln. Nur wenn jede und jeder Einzelne verantwortlich handelt und die Regeln diszipliniert einhält, werden die schmerzhaften Beschränkungen und die bundesweiten Vorgaben rasch den von uns allen herbeigesehnten Erfolg zeigen und die grassierende Pandemie eindämmen. Die Grundregeln bleiben dabei immer gleich: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände waschen und Hygieneregeln beachten. Umsichtiges Verhalten ist jetzt das A

und O, um sich selbst und unsere Mitmenschen zu schützen. Ich bin überzeugt: Nur so können wir überhaupt erreichen, dass wir Weihnachten und das neue Jahr im Kreise der Familie oder mit guten Freunden feiern und begehen können. Das sollte es uns wert sein, auch wenn uns die ein oder andere Maßnahme lästig erscheint. Lassen Sie uns solidarisch darauf hinarbeiten.

Weihnachtsstadt schafft festliche Atmosphäre

Trotz alledem wird sich Karlsruhe auch in diesem Jahr während der Adventszeit in die gewohnte Weihnachtsstadt verwandeln und ihren festlichen Zauber über die Stadt legen – mit ihren bunten Lichtern, den adventlichen Düften und den weihnachtlichen Klängen.

Dass dies auch in den aktuell schwierigen Zeiten gelingen kann, ist dem Bemühen und der Kreativität aller Beteiligten zu verdanken. Über 50 Akteurinnen und Akteure aus Kultur, Kirchen, Handel und der ganzen Stadtgesellschaft sorgen mit kleinen und größeren Programmpunkten dezentral für eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Manche Attraktionen wird es in diesem Jahr zwar nicht geben, da sie in dieser Zeit einfach nicht vertretbar sind. Vieles konnte aber an die Vorgaben zum Gesundheitsschutz angepasst werden, und so werden Sie auch in diesem Winter allerlei Gewohntes und Liebgewonnenes wiederfinden. Mit dabei sind die funkelnden Lichtfiguren mit Karlsruher Motiven, die zusammen mit der eigens für Karlsruhe gestalteten Weihnachtsbeleuchtung in der Kaiserstraße die Attraktionen der Weihnachtsstadt zu einer strahlenden Einheit verknüpfen. Und, so hoffen wir, wird das Riesenrad auf dem Marktplatz wieder einen fantastischen Ausblick aus der Vogelperspektive über die ganze Weihnachtsstadt erlauben.

Ich möchte Sie am Ende dieses Jahres ermutigen, sich ihren Optimismus für den Start ins neue Jahr zu bewahren. Bis dahin wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und den Menschen, die Ihnen nahe stehen, eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Ihr Team für den professionellen Verkauf
Ihrer Immobilie!**



Andreas Kühn

Sie möchten Ihre Immobilie
erfolgreich verkaufen und
professionelle Unterstützung?
Gerne stehen wir Ihnen für
ein beratendes Gespräch
zur Verfügung.



Nadia Kühn

Derzeit suchen wir für unsere Kunden Ein- bzw. Zweifamilienhäuser u. Eigentumswohnungen in der Karlsruher Waldstadt.

Kühn Immobilien GmbH
Alte Friedrichstraße 44 • 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 96 144 520
info@kuehn-immobilien-gmbh.de
www.kuehn-immobilien-gmbh.de



KÜHN
IMMOBILIEN GMBH

FWJFÜR

Corona hat unserer aller Alltag fest im Griff. So musste leider auch der Bürgerverein seine Jahreshauptversammlung absagen. Als Stadträtin kann ich viele Gespräche und Termine nur noch in digitaler Form abhalten, anstatt des persönlichen Kontakts und dem mir so wichtigen, direkten Austausch vor Ort. Denn, selbst gesehen und erlebt ist eine andere Perspektive, als nur auf dem Papier betrachtet! Das zeigte sich für mich besonders bei der Diskussion mit dem Tiefbauamt in Bezug auf den geplanten Kreisel an der Abzweigung nach Eggenstein, der dort ganz nah an der Wohnbebauung vorbeiführen soll. Der AK Zukunft Waldstadt und der Bürgerverein haben sich für die von der Wohnbebauung „abgerückte“ Variante ausgesprochen, welche ich voll und ganz unterstütze!

Im Sommer hatte unsere Fraktion eine Videokonferenz mit der Geschäftsleitung der VBK, in welcher ich – unter anderem – die zukünftige Verschlechterung der Verbindungsqualität für die Waldstadt zur Sprache brachte. Leider ist man dort der Auffassung, dass wenn die Bahnen nach Inbetriebnahme der Kombi-Lösung wieder alle zehn Minuten fahren, man damit einen guten Ausgleich für die Verschlechterung der Anbindung für die Waldstädter geschaffen habe! Ein Thema an dem ich weiter dran bleibe, denn so werden wir jedenfalls keine Verkehrswende schaffen und die Bürgerinnen und Bürger verständlicher Weise nicht auf Ihr Auto verzichten bzw. das Fahren mit dem eigenen PKW einschränken.

Die Ereignisse um das Staatstheater sind ein Drama in mehreren Akten. Meine Fraktion hatte die sofortige Beurlaubung des Intendanten gefordert, bis zur Klärung der Vorwürfe. Das Ergebnis dürfte Ihnen aus der Presse bekannt sein. Auch die Kostenexplosion ist für mich nicht mehr vertretbar, was ich in meiner Haushaltsrede deutlich zum Ausdruck gebracht habe. Als Stadträtin erhalte ich viel Anfragen von kleinen Institutionen, Vereinen oder Kultureinrichtungen, die im Verhältnis einen geringen „Zuschuss“ benötigen. Zu diesen soll ich dann immer sagen: „es ist kein Geld da!“ während beim Staatstheater ein paar zig Millionen mehr keine Rolle spielen?

Die Haushaltslage in Karlsruhe spitzt sich mit einem aktuellen Minus von über 90 Millionen

im Ergebnishaushalt dramatisch zu. Die Folgekosten der Kombi-Lösung belasten die zukünftigen Haushalte mit über 40 Millionen jährlich. Messe, Gastronomie, Schausteller und viele andere Branchen leiden unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Kita-Plätze, Klima und bezahlbarer Wohnraum sind ebenfalls Herausforderungen, die es zu meistern gilt und denen ich mich stellen werde. Ganz wichtig ist für mich, kommen Sie auf mich zu, reden Sie mit mir! Denn nur dann kann ich Ihre Interessen gegenüber der Verwaltung vertreten.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, Besinnlichkeit, Ruhe und vor allem: bleiben Sie gesund!

Ihre Petra Lorenz

CDU Karlsruhe



CDU Ortsverband Waldstadt bleibt für Sie und Ihre Anliegen erreichbar

Ein anstrengendes und ungewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende. Wir alle haben Einschränkungen und Veränderungen hinnehmen müssen, die vor einem Jahr noch unvorstellbar waren. Obwohl zwischenzeitlich das gesellschaftliche Leben fast vollständig zum Erliegen kam, gab es auch einige Lichtblicke in dieser Ausnahmesituation. Solidarisch wurden Einkaufsdienste oder Nachbarschaftshilfe für besonders betroffene Bürgerinnen und Bürger eingerichtet und es wurden neue Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion gefunden.

Als CDU Ortsverband Waldstadt bleiben wir direkt für Sie und Ihre Anliegen erreichbar. So besuchte unser Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe Sven Weigt zusammen mit Stadtratsmitglied Sven Maier kürzlich den Sportpark. Weiterhin sind ein Stadtpaziergang durch die Geschäfte der Waldstadt sowie ein Wahlkampfstand geplant. Einen tagesaktuellen Veranstaltungskalender veröffentlichen wir unter <https://weigt2020.de/>. Ihre Gesundheit ist uns wichtig, demzufolge halten wir uns selbstverständlich an die geltenden Schutzmaßnahmen. Mit der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt

Karlsruhe steht am 06. Dezember 2020 ein großes Ereignis an. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Stimme unterstützen.

Zum Abschluss dieses turbulenten Jahres wünscht der CDU Ortsverband Waldstadt Ihnen allen friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

René van der Heyde
Vorsitzender CDU Ortsverband Waldstadt

Fächerblick

Bilanz nach vier Jahren AKB-Vorsitz



Liebe Karlsruher

Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach vier Jahren im Amt als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) gingen erwartungsgemäß vielfältige stadtteilübergreifende Themen über den AKB-Tisch. Nicht nur die Themen waren spannend, sondern auch wie die Themen in Kooperation mit der Stadtverwaltung bearbeitet werden konnten.

Zunächst zur Theorie: Wie Bürgervereine in die Stadtpolitik einbezogen werden, wird u.a. im Abschlussbericht der AG **Bürgerbeteiligung** der Stadt Karlsruhe vom April 2012 dargestellt. Dort wird generell festgehalten: „...Die Karlsruher Bürgervereine bringen für ihren jeweiligen lokalen Zuständigkeitsbereich kontinuierlich Bürgerauffassungen zu kommunalen Fragestellungen in Entscheidungsprozesse ein und haben hierfür Rederecht in den gemeinderätlichen Ausschüssen [Anm.: Planungsausschuss].“ und „Seit Jahrzehnten liefert darüber hinaus die Arbeit der Bürgervereine für ihren lokalen Bereich einen kontinuierlichen Input an Bürgermeinung für kommunalpolitische Entscheidungen. Die Arbeit der Bürgervereine ist für die Kommunalpolitik eine wertvolle Bereicherung.“

Neben diesen positiven Beispielen der Einbeziehung der Bürgervereine kommt die AG Bürgerbeteiligung aber zu dem Schluss: „Ihre [Anm.: Bürgervereine] Arbeitsweise ist jedoch in der nachfolgenden Klassifizierung nicht korrekt abzubilden. ...“

Nichtsdestotrotz gibt es formalisierte Prozesse, wie die Stadtverwaltung die Bürgervereine in die Stadt-

politik einbezieht. Dies soll im Folgenden aufgezeigt und gewürdigt werden. Beispiele hierfür sind:

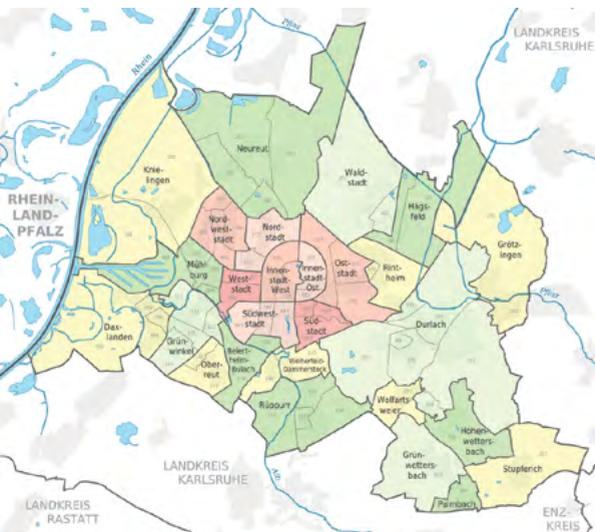
- **Planungsausschuss:** Bürgervereine werden bei den den jeweiligen Stadtteil betreffenden TOPunkten in den Planungsausschuss einbezogen und haben Rederecht. Die AKB ist dort permanentes Mitglied.
- **Bürgerversammlungen:** In Abweichung zu §20a der Gemeindeordnung gibt es in Karlsruhe eine Spezialvereinbarung. Gemäß der Übereinkunft der Stadt Karlsruhe mit den Karlsruher Bürgervereinen liegt die Initiative zur Einberufung einer Bürgerversammlung beim jeweiligen Bürgerverein. Die Tagesordnungspunkte werden zwischen dem Bürgerverein und der Verwaltung abgestimmt. Die Bürgerversammlung findet unter gemeinsamem Vorsitz des Bürgervereins und des Oberbürgermeisters statt.
- **Bürgerbeteiligung bei Bebauungsplan-Verfahren:** Über die gesetzlich vorgeschriebene Bürgerbeteiligung hinaus werden Bürgervereine als Vertretung der Bürgerschaft im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Baugesetzbuch als Träger öffentlicher Belange einbezogen.
- **Kooperationsgespräche 2 x p.a.:** Abwechselnd besprechen sich der AKB-Vorstand bzw. alle Bürgervereine mit der Stadtverwaltung nach von Bürgervereinen und Stadtverwaltung zusammengestellter Tagesordnung unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Käuflein.
- **„Sitz“ im Gemeinderat:** 2017 bekam die AKB bei den Gemeinderatssitzungen einen festen Sitz in der ersten Reihe auf der Empore des Bürgersaals. Das politische Gewicht, das die Bürgervereine also haben, ist eine wichtige Kraft direkt aus der Bürgerschaft als Gegengewicht zur Politik und Verwaltung und sollte nicht leichtfertig verspielt werden. Bisher haben wir über Prozesse gesprochen. Aber was macht ein Bürgerverein überhaupt?

Zunächst zum Selbstverständnis der Bürgervereine:

Die Bürgervereine verstehen sich als Scharnier zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung. Sie möchten sich politisch zum Wohle beider Seiten einsetzen, um letztendlich zu guten Ergebnissen für die Stadt zu kommen. Die Bürgervereine können ihre politische Arbeit aber nur dann effektiv und effizient ausführen, wenn sie rechtzeitig und umfassend über

aktuelle Angelegenheiten informiert werden. Sie repräsentieren immerhin in 20 von 27 Stadtteilen 75 % der Bürger der Stadt, die durch keinen Ortschaftsrat vertreten werden. Hier sind die Bürgervereine die einzigen Stadtteilvertreter. Rechnet man die zwei Stadtteile Durlach und Neureut mit Ortschaftsrat hinzu, die auch Bürgervereine haben, so kommt man auf 88 % der Karlsruher Bevölkerung, für die die Bürgervereine ihre Stimme erheben können.

Zur Vollständigkeit: In den fünf Stadtteilen Grötzingen, Wettersbach (Grünwettersbach, Palmbach), Wolfartsweier, Hohenwettersbach und Stupferich gibt es einen Ortschaftsrat aber keinen Bürgerverein.



Quelle: TUBS - Eigenes Werk Based on OpenStreetMap Data
(© OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Die Bürgervereine vertreten die Belange ihrer Stadtteile gegenüber der Verwaltung prinzipiell eigenständig. Stadtteilübergreifende Probleme werden in der AKB behandelt. Es wird aber sehr darauf geachtet, dass dabei nie in die Souveränität des betroffenen Bürgervereins eingegriffen wird. Auf Wunsch, und soweit nicht die Interessen benachbarter Bürgervereine dadurch negativ tangiert werden, unterstützt der Vorstand der AKB die Bürgervereine in der Umsetzung ihrer Anliegen.

Das ehrenamtliche Engagement der Bürgervereine orientiert sich stets am Gesamtwohl unserer Stadt Karlsruhe. Insoweit wirken alle zusammen an der Weiterentwicklung der Stadt mit. Die Bür-

gervereine sind zur politischen Neutralität verpflichtet. Dadurch gewährleisten sie eine politisch neutrale Kooperation mit den gewählten Vertretern der Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat sowie mit der Stadtverwaltung.

Um einen Eindruck zu den eingangs erwähnten vielfältigen stadtteilübergreifenden Themen zu geben, seien hier die wichtigsten Themen der letzten vier Jahre aufgeführt:

- „Faires Parken“ Gehwegparken
- Haushalt 2017/18 → Haushaltsstabilisierung
- Zukünftige Sparhaushalte 2021ff
- Erhalt der Weihnachtsbäume in den Stadtteilen und der Weihnachtsbeleuchtung auf den (Stadtteil-)Friedhöfen.
- Flächennutzungsplan 2030: Erhalt von Kleingartengelände und Freiflächen
- Urban Gardening
- Ausbau des Güterfernverkehrs Rotterdam – Genua → Ausbau Mannheim – Karlsruhe
- Stabilisierung der Altpapierentsorgung
- Bürgerzentren und Quartiersmanagement
- Lärmschutzaktionspläne 2016ff
- Forstneueorganisation Baden-Württemberg
- Standort Forum Recht
- Radschnellwege
- Jurybeteiligung bei Blumenschmuckwettbewerb/Hinterhofwettbewerb/Gartenträume
- Offerte 2009–2019
- Gedenkfeiern zum Volkstrauertag Hauptfriedhof und Stadtteolfriedhöfen
- Bürgerzeitschriften in den Stadtteilen
- 380 KV-Leitung im Westen
- Polder Bellenkopf/Rappenwört
- Querspange zwischen zukünftiger 2. Rheinbrücke und B36
- Entlastungsstraße zwischen Hagsfeld/Rintheim

Der ehrenamtliche Einsatz der Bürgervereine in den Stadtteilen in allen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger betreffen oder mit denen sie auf die Bürgervereine zugehen können, kann nur geleistet werden, wenn die Bürgerinnen und Bürger sich in den Bürgervereinen organisieren, sprich Mitglied sind. Des Weiteren muss es aktive Bürgerinnen und Bürger geben, die bereit sind, ehrenamtlich in den Bürgervereinsvorständen mitzuwirken.

In Deutschland haben wir eine repräsentative Demokratie. Die gewählten Volksvertreter, auch auf kommunaler Ebene, bestimmen die Politik. Direkte

demokratische Elemente sind nur per Volksabstimmung mit hohen Hürden vorgesehen. Daher gibt es manchmal bei brennenden Themen Bürgerinitiativen, die aber temporär nur auf das jeweilige Projekt bezogen sind. Für die Alltagspolitik wäre also doch ein quasi basisdemokratisches Element wünschenswert, oder nicht? Und da sind wir bei der Bürgervereinsbewegung, die in Karlsruhe stadtteilorientiert organisiert ist und sogar eine Dachorganisation, die AKB, hat und die ziemlich einmalig ist. Es gibt zwar weitere Städte in Deutschland, wo es Bürgervereine gibt. Diese geben sich i.A. ein eingeschränkteres Aufgabenfeld oder haben sich z.B. nur der Heimat- und Brauchtumpflege verschrieben. Den Anspruch, umfassend politische Aufgaben zu übernehmen und dabei die sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben nicht zu vergessen, haben die meisten nicht.

Die Karlsruher Bürgervereine, obwohl Mitgliedereine, haben ein offenes Ohr für alle Bürger für alle Anliegen im Stadtteil, ob Mitglieder oder nicht. Sie greifen auch eigenständig Themen auf und behandeln diese. Letztendlich sind die Bürgervereine die direkte Verbindung zur Stadtverwaltung und zum Gemeinderat. Die Bedeutung der Bürgervereine hat die Stadt schon seit langem erkannt und damit auch gewürdigt, wie oben bereits dargestellt. Sie werden als Sprachrohr der Stadtteil gesehen und mehr oder weniger regelmäßig konsultiert.

Diese Art von Bürgervertretung kann aber nur funktionieren und von der Stadt ernst genommen werden, wenn sich die Bürgerschaft in den Bürgervereinen organisieren und auch für ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand zur Verfügung steht. Wenn die Bürgervereine keinen großen Rückhalt mehr in der Bürgerschaft hätten und mit ihren Vorständen nicht mehr funktionsfähig wären, würde ein wesentliches Element der direkten politischen Einflussnahme verloren gehen: zuerst im betreffenden Stadtteil, aber bald auch in der ganzen Stadt.

Diese Chance sollten wir uns als Bürgerinnen und Bürger immer vergegenwärtigen, aber nicht als selbstverständlich hinnehmen und daher nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Engagement ist das Gebot der Stunde. Ihren Bürgerverein finden sie unter: www.akb-karlsruhe.de/buergervereine
Ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp

Auf frischer Tat ertappt!

Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten dürfen nur noch über die Papiertonne, die Wertstoffstationen oder die Altpapiersammlungen der Vereine und Kirchengemeinden entsorgt werden. Eine Entsorgung über die Wertstofftonne mit dem roten Deckel ist nicht mehr zulässig.

Umwelt schützen und Geld sparen

Mit der richtigen Abfalltrennung senken Sie die Sortierkosten, erzeugen Erlöse für Altpapier und sorgen so für stabile Abfallgebühren. Außerdem unterstützen Sie eine umweltgerechte Entsorgung und Verwertung.

Wissenswertes zur Papiertonne

- Gebührenfrei
- Leerung: alle vier Wochen
- Verfügbare Größen:
120, 240, 770 und 1.100 Liter

Bestellung einer Tonne:

- über den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung
- telefonisch über die Behördennummer 115 oder online unter www.karlsruhe.de/abfall

Abschließend noch eine Bitte

Zerkleinern oder falten Sie Kartons und sperrige Verpackungen vor der Eingabe in die Papiertonne, dann reicht das Papiertonnenvolumen länger aus. Weitere Informationen unter: www.karlsruhe.de/abfall

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Malerfachbetrieb




Wir wünschen unserer
werten Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!




Degenfeldstraße 15 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.maleressig.de • info@maleressig.de

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Auf frischer Tat ertappt!

Pappe und Papier gehören nicht in die Wertstofftonne, sondern in die Papiertonne



Clever Abfall trennen.

Sie sorgen so für eine bessere Trennqualität, senken die Sortierkosten und unterstützen stabile Abfallgebühren. Noch keine Papiertonne? Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Datum

Zeit

Veranstaltung

Veranstalter/Ort

Wegen der anhaltenden Corona-Krise können wir keine zuverlässigen Termine in dieser Rubrik anbieten. Bitte informieren Sie sich im Textteil des Waldstadtbürgers oder auf der Homepage des Bürgervereins oder den Seiten der Anbieter zu Ereignissen, die für Sie von Interesse sind. Wir werden versuchen auf bv-waldstadt.de Sie auf dem aktuell Laufenden zu halten.



*Gesegnete Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr*

Innovative, laserbasierte Nagelpilzbehandlung

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden



Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch (0179) 50 820 34
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

Tatjana Huwa • Kristina Ebers • Viktoria Eberhard



Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 35 23 370 • www.podologie-rasch.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt

Der Frischemarkt

4 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßebahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

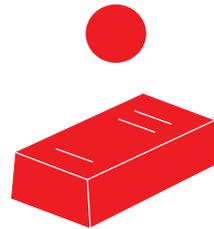
Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
f edekafamiliebehrens



Glänzen
ist einfach.



sparkasse-karlsruhe.de/agk

Sparkassen-Anlagegoldkonto – sicher und flexibel in Gold anlegen und sparen.

- ✓ Ein in Gramm Gold geführtes Konto
- ✓ Gold zum aktuellen Kurs kaufen und verkaufen
- ✓ Sparplan ab 50 Euro monatlich oder Einmalanlage ab 5.000 Euro möglich

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Karlsruhe

OB-Wahl am
6. Dezember 2020



**PETRA
LORENZ**

Fairänderung
für Karlsruhe

www.petalorenz.vote

unterstützt von

